

Fürstentum Liechtenstein

Viehzählung 1967

Bearbeitet: Amt für Statistik des Fürstentums Liechtenstein

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

Tabelle

Blatt

	E i n l e i t u n g	1-9
	<u>Graphische Darstellung</u>	
	Rindviehbestand 1868 - 1967, Rindviehbesitzer 1929 - 1967	10
	Schweinebestand 1868 - 1967, Schweinebesitzer 1929 - 1967	11
	Schafbestand 1868 - 1967, Schafbesitzer 1931 - 1967	12
	Hühnerbestand 1868 - 1967, Hühnerbesitzer 1929 - 1967	13
	<u>Uebersicht</u>	
1	Nutztierbestände im Ganzen nach Gemeinden	14
2	Nutztierbesitzer im Ganzen nach Gemeinden	14
	<u>Besitzer, Bestände nach Gattungen</u>	
3	Rindviehbestand zur Zucht und Nutzung nach Kategorien, Gemeinden und Zahl der Besitzer	15
4	Rindviehbestand zur Mast nach Kategorien, Gemeinden und Zahl der Besitzer	15
5	Pferde nach Besitzer und Kategorien, - Ponies, Esel, Maultiere nach Gemeinden	16
6	Schweinebesitzer und Schweinehaltung nach Kategorien und Gemeinden	17
7	Schafe, Ziegen, Kaninchen nach Gemeinden und Kategorien	18
8	Geflügel, Nutzhühner, Bienen nach Gemeinden und Kategorien	18
	<u>Berufliche Stellung der Nutztierhalter</u>	
9	Nutztierbestand der hauptberuflichen Landwirte 1) nach Gemeinden und Nutztierarten	19
10	Anzahl der hauptberuflichen Landwirte 1) nach Gemeinden und Nutztierarten	19
11	Nutztierbestand der nebenberuflichen Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	20
12	Anzahl der nebenberuflichen Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	20
13	Nutztierbestand der Nicht-Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	21
14	Anzahl der Nicht-Landwirte nach Gemeinden und Nutztierarten	21
	<u>Nutzfläche</u>	
15	Bewirtschaftete Nutzfläche nach Gemeinden und Grössenklassen total	22
16	Bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte nach Gemeinden und Grössenklassen	22
	<u>Nutztierbestände nach Grössenklassen</u>	
17	Rindviehbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden	23
18	Rindviehbestand nach Grössenklassen und Gemeinden	23
19	Kuhbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden	24
20	Kuhbestand nach Grössenklassen und Gemeinden	24
21	Pferdebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden	25
22	Pferdebestand nach Grössenklassen und Gemeinden	25

23	Schweinebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden	26
24	Schweinebestand nach Grössenklassen und Gemeinden	26
25	Schafbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden	27
26	Schafbestand nach Grössenklassen und Gemeinden	27
27	Hühnerbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes *) nach Gemeinden	28
28	Hühnerbestand nach Grössenklassen und Gemeinden	28
29	Bienenbesitzer nach der Grösse ihrer Bestände nach Gemeinden	29
30	Bienenvölker nach Grössenklassen und Gemeinden	29
 <u>Grossvieheinheiten</u>		
31	Nutztierbestände in Grossvieheinheiten nach Gemeinden	30
 <u>Rassen</u>		
32	Nutztierbestände nach Rassen und Gemeinden	31
 <u>Vergleichstabellen</u>		
33	Nutztierbestände nach Gattungen, Alters- und Nutzkategorien 1945 - 1967	32
34	Viehzählungen 1812 - 1967	33
	Bestandeskarte (Formular 5)	

E i n l e i t u n g

Durch Regierungsbeschluss vom 16. Januar 1967 ordnete die Regierung des Fürstentums Liechtenstein an, dass am Freitag den 21. April 1967 in allen Gemeinden des Landes eine Viehzählung durchzuführen sei. Durch die Viehzählung waren folgende Nutztiergattungen zu erfassen: Pferde (einschl. Ponies, Esel und Maultiere), Rindvieh, Schweine, Ziegen, Schafe, Kaninchen, Geflügel und Bienenvölker. Ausserdem war die berufliche Stellung der Nutztierhalter und die bewirtschaftete Nutzfläche zu ermitteln.

Zweck und Ziel der Viehzählung ist, Auskunft über die Grösse und Zusammensetzung der Bestände zu erhalten. Aus den Resultaten wird das zu erwartende Angebot ersichtlich: Milch, Schlachtvieh und Nachwuchs. Die Viehzählung stellt Zahlen zur Verfügung, welche einen Blick in die Zukunft ermöglichen, wodurch Anpassung an Nachfrage und Absatzmöglichkeiten erleichtert werden. Ausserdem dienen die Ergebnisse der Tierzucht auf mannigfaltige Art. Auch für die Errechnung des Anteils der Landwirtschaft am Volkseinkommen liefert die Viehzählung notwendige Unterlagen.

In diesem Bericht wird nur auf die Totalzahlen der einzelnen Tabellen eingegangen und soweit vorhanden die 1964er Zahlen in Klammern zu Vergleichszwecken beigelegt. Ein grosser Teil der Tabellen enthält auch Resultate nach Gemeinden, worauf im Text jedoch nicht eingegangen werden kann.

Tabelle 1 Nutztierbestände, Nutztierbesitzer nach Gemeinden

Die Nutztierbestände vom 21. April 1967 betragen: 6144 (5763) Stück Rindvieh, 92 (129) Pferde, 12 Ponies, 1 Esel, 4315 (4748) Schweine, 1116 Schafe, 103 Ziegen, 3451 Kaninchen, 177 Geflügel (Enten, Gänse, Truthühner, Zier- und Zwerghühner), 14377 (18531) Nutzhühner. Alle Nutztiere zusammen ergeben ein Total von 29'788 Stück. Eine Vergleichszahl kann nicht eingetragen werden, da 1964 die Schafe, Ziegen und Kaninchen nicht gezählt wurden. An Bienenvölkern sind 983 ermittelt, gegenüber 1144 im Jahre 1964. Die Zählung ergab, dass am 21. April 1967 insgesamt 1217 Nutztierhalter im Fürstentum Liechtenstein vorhanden waren.

Tabelle 2 Nutztierbesitzer nach Nutztiergattungen und Gemeinden

504 (616) Besitzer halten Rindvieh, davon 7 nur solches zur Mast. Die Pferdebesitzer beziffern sich auf 75 (104), Schweinebesitzer sind 558 (651), Schafbesitzer 94, Ziegenbesitzer 40, Kaninchenbesitzer 312, Nutzhühnerbesitzer 670 (820) und Bienenvölkerbesitzer 108 (119).

Tabelle 3 Rindviehbestand nach Kategorien und Gemeinden zur Zucht und Nutzung

Der Rindviehbestand zur Zucht und Nutzung beträgt 5393 (5557) Haupt. Davon sind Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr männlich 47 (56), Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr weiblich 852 (795), Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr männlich 35 (25), Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr weiblich 350 (271), Rinder von 1 bis 2 Jahren 864 (906), Rinder von über 2 Jahren 699 (830), Kühe 2507 (2561), Stiere von 1 bis 2 Jahren 19 (15) und Stiere von über 2 Jahren 20 (14).

Tabelle 4 Rindviehbestand nach Kategorien und Gemeinden zur Mast

Im Ganzen umfasst der Rindviehbestand zur Mast 751 (286) Stück. Davon sind 594 (205) Kälber bis $\frac{1}{2}$ Jahr, 26 Stück Jungvieh von $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr, 69 (37) Rinder von 1 bis 2 Jahren, 11 (38) Rinder über 2 Jahren, 9 (15) Stiere von 1 bis 2 Jahren, 1 (6) Stier über 2 Jahren und 41 (4) Ochsen von 1 bis 2 Jahren.

Tabelle 5 Pferde nach Gemeinden, Besitzern und Kategorien

Der Pferdebestand schrumpft immer mehr zusammen und beträgt noch 92 Stück, gegenüber 129 im Jahre 1964. Diese verteilen sich auf 75 (104) Besitzer. Nach Kategorien ist die Aufteilung wie folgt: Zuchtstuten 1 (5), Fohlen 3 (6), dreijährige Pferde 4 (1) und Arbeitspferde 84 (117). Ausserdem wurden noch 12 Ponies und 1 Esel gemeldet.

Tabelle 6 Schweinebesitzer, Schweinebestand nach Gemeinden und Kategorien

Die Zahl der Schweinebesitzer beträgt 558 (651) und jene des Schweinebestandes 4315 (4748). Die Aufteilung nach Kategorien ist wie folgt: Ferkel bis 2 Monate 1448 (1998), Ferkel und Fasel Schweine von 2 - 4 Monaten 916 (883), solche von 4 - 6 Monaten 921 (833), Mast Schweine 370 (320), Mutterschweine 635 (685) und 25 (29) Zuchteber.

Tabelle 7 Schafe, Ziegen, Kaninchen nach Gemeinden und Kategorien

Der Schafbestand der 94 Schafbesitzer beträgt 1116 Tiere. Dieser setzt sich zusammen aus 350 Lämmern bis zu 6 Monaten, 46 Zuchtwiddern über 6 Monaten, 587 weiblichen Zuchtschafen und 133 andern Schafen.

Gleich wie der Pferdebestand, so ist auch der Ziegenbestand stark zurückgegangen; er betrug zur Zeit der Zählung noch 103 Stück, gegenüber 231 im Jahre 1961. Die Aufteilung des Ziegenbestandes ergibt folgende Zahlen: 32 Gitzu und nichttrüchtige Jungziegen und 71 Milchziegen.

Erstmals ist mit der Viehzählung auch der Kaninchenbestand gezählt worden; das Resultat beträgt 3451 Kaninchen.

Tabelle 8 Geflügel, Nutzhühner, Bienenvölker nach Gemeinden

12 Geflügelbesitzer hatten zur Zeit der Zählung 98 Gänse und Enten. Der Nutzhühnerbestand beziffert sich auf 14377 (18531) Stück und jener der Besitzer auf 671 (820).

Nach der neuesten Zählung beträgt der Bienenvölkerbestand 983, gegenüber 1144 im Jahre 1964 und die Zahl der Besitzer ist 108, 11 weniger als vor drei Jahren.

Tabellen 9 - 14 Hauptberufliche-, Nebenberufliche-, Nicht-Landwirte
Deren Nutztierbestände nach Gemeinden und Anzahl der Nutztierhalter nach Gemeinden

Berufliche Stellung der Nutztierhalter	N u t z t i e r b e s t a n d								TOTAL	Bienen- völker
	Rindvieh	Pferde Ponies Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel (Enten) (Gänse)	Nutz- hühner		
	I m G a n z e n									
Hauptberuflich-Landwirt	5278	52	2109	222	21	269	15	8000	15966	129
Nebenberuflich-Landwirt	800	14	739	443	23	384	-	1887	4290	182
Nicht-Landwirt	66	39	1467	451	59	2798	162	4490	9532	672
T o t a l	6144	105	4315	1116	103	3451	177	14377	29788	983
	I n P r o z e n t									
Hauptberuflich-Landwirt	85,9	49,5	48,9	19,9	20,4	7,8	8,5	55,7	53,6	13,1
Nebenberuflich-Landwirt	13,0	13,3	17,1	39,7	22,3	11,1	-	13,1	14,4	18,5
Nicht-Landwirt	1,1	32,2	34,0	40,4	57,3	81,1	91,5	31,2	32,0	68,4
T o t a l	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	N u t z t i e r b e s i t z e r									
	I m G a n z e n									
Hauptberuflich Landwirt	320	44	222	17	9	42	4	214	330	14
Nebenberuflich-Landwirt	165	12	135	23	9	36	-	120	213	15
Nicht-Landwirt	19	27	201	54	22	234	8	336	630	79
T o t a l	504	83	558	94	40	312	12	670	1173	108
	I n P r o z e n t									
Hauptberuflich-Landwirt	63,6	53,0	39,8	18,1	22,5	13,5	33,3	31,9	28,1	13,0
Nebenberuflich-Landwirt	32,6	14,5	24,2	24,5	22,5	11,5	-	17,9	18,2	13,9
Nicht-Landwirt	3,8	32,5	36,0	57,4	55,0	75,0	66,7	50,2	53,7	73,1
T o t a l	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Mit Stichtag 21. April 1967 sind im Fürstentum Liechtenstein insgesamt 1173 Nutztierbesitzer ermittelt worden. Diese verfügen über einen Nutztierbestand von 29788 Stück und 983 Bienenvölkern.

Von den 1173 Nutztierbesitzern sind 330 oder 28,1% Hauptberufliche-Landwirte, mit einem Nutztierbestand von 15966 Stück oder 53,6% vom Gesamtbestand. Nebenberufliche-Landwirte sind 213, diese halten einen Nutztierbestand von 4290 Stück oder 14,4%. Nicht-Landwirte, die Nutztiere halten, sind 630 oder 53,7% ermittelt und halten 9532 Nutztiere oder 32,0% vom Totalbestand. Die Nutztierhaltung als Freizeitbeschäftigung ist ein sehr nützliches und dankbares Gebiet.

Die gleiche Aufteilung, aber nur für den Rindviehbestand, zeigt ganz andere Verhältniszahlen hinsichtlich der Bestände und Nutztierbesitzer nach Hauptberuflich-Landwirt, Nebenberuflich-Landwirt und Nicht-Landwirt. Der gesamte Rindviehbestand beträgt 6144 Stück und ist im Besitze von 504 Nutztierhaltern. Hievon sind 5278 Stück oder 85,9% im Besitze von 320 Hauptberuflichen-Landwirten, das sind 63,6% der Rindviehbesitzer. Auf 165 oder 32,6% Nebenberufliche-Landwirte trifft es 800 Stück Rindvieh oder 13,0%. Der Anteil der Nicht-Landwirte beträgt 66 Stück Rindvieh oder 1,1% und die 19 Rindviehbesitzer machen 3,8% aus.

Tabelle 15 Gesamte bewirtschaftete Nutzfläche nach Grössenklassen und Gemeinden

Ermittelt sind insgesamt 798 Bewirtschafter von landwirtschaftlichem Nutzland, mit einer Nutzfläche von 331'323 Aren, ist gleich 3313,23 ha. Die Aufteilung der bewirtschafteten Nutzfläche nach Betriebsgrössenklassen ergibt folgende Resultate:

Grössenklasse	Aren	Grössenklasse	Aren	Grössenklasse	Aren
0- 49	4250	300- 499	42018	2000-2999	26858
50- 99	3270	500- 999	90689	3000-4999	9732
100-199	17688	1000-1499	73922	5000-7000	5400
200-299	20975	1500-1999	28121	über 7000	8400

Tabelle 16 Bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte nach Gemeinden

Die Auszählung hat 325 hauptberufliche Landwirtschaftsbetriebe ergeben. Deren bewirtschaftete Nutzfläche beträgt 265'067 Aren, das sind 79% oder 4/5 von der bewirtschafteten Gesamtfläche. Nach Einordnung der Betriebsgrössen in Klassen ergeben sich folgende Flächen:

Grössenklasse	Aren	Grössenklasse	Aren	Grössenklasse	Aren
0- 49	-	300-499	25654	2000-2999	26622
50- 99	90	500-999	85030	3000-4999	3180
100-199	1891	1000-1499	70487	5000-7000	5400
200-299	8662	1500-1999	29551	über 7000	8400

Tabelle 17 Rindviehbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes und Gemeinden

Tabelle 18 Rindviehbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

Anschliessende Aufstellung gibt Aufschluss über die Zahl der Rindviehbesitzer, die Rindviehbestände und deren Veränderung nach Grössenklassen seit 1964.

Grössenklasse	Rindviehbesitzer		Zu- oder Abnahme	Rindviehbestand		Zu- oder Abnahme
	1964	1967		1964	1967	
1	21	12	- 9	21	12	- 9
2	60	43	- 17	122	86	- 36
3 oder 4	105	74	- 31	364	259	- 105
5 oder 6	105	83	- 22	573	464	- 109
7 oder 8	80	51	- 29	594	384	- 210
9 oder 10	61	43	- 18	593	406	- 187
11 - 15	81	73	- 8	1072	918	- 94
16 - 20	50	51	1	895	933	38
21 - 30	42	51	9	1074	1259	185
31 - 40	6	11	5	205	388	183
41 - 50	1	5	4	48	221	173
51 - 70	3	1	- 2	182	70	- 112
71 und mehr	1	6	5	80	744	664
T o t a l	616	504	- 112 - 18,1%	5763	6144	381 6,6%

In allen Grössenklassen von 1 bis 11-15 und jener von 51-70 zeigt sich ein Abbau in den Zahlen für die Besitzer und Bestände. Nach dem neuen Stande sind 112 oder 18,1% weniger Rindviehbesitzer als im Jahre 1964. Hingegen ist beim Rindviehbestand ein Zuwachs von 381 Stück oder 6,6% festzustellen.

Tabellen 19 und 20 Kuhbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes und Gemeinden
Kuhbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

Im Ganzen sind 484 (593) Kuhbesitzer vorhanden. Der Kuhbestand beträgt 2507 (2561) Stück. Anschliessende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Kuhbesitzer und Kuhbestände nach Grössenklassen für 1967.

Grössenklassen des Kuhbestandes	Besitzer	Kuhbestand im Ganzen
1	41	41
2	110	220
3	89	267
4	58	232
5	33	165
6	24	144
7	16	112
8	25	200
9	17	153
10 - 14	54	614
15 - 19	11	175
20 - 24	3	68
25 - 29	1	27
30 - 39	-	-
40 - 49	2	89
T o t a l	484	2507

Das Anhalten der Abwanderung von der Landwirtschaft in andere Berufe zeigt sich auch seit 1964 in der kleiner gewordenen Zahl der Kuhbesitzer, welche um 109 oder 18,3% zurückgegangen ist. Hingegen ist der Kuhbestand annähernd auf gleicher Höhe geblieben. Folgerung: weniger Besitzer aber grössere Kuhbestände in den Betrieben.

Tabellen 21 und 22 Pferdebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes und
Pferdebestand nach Grössenklassen und Gemeinden

75 Pferdebesitzer halten 92 Pferde. 62 Pferdehalter haben je 1 Pferd, 9 je 2 und 4 je 3 Pferde.

Tabellen 23 und 24 Schweinebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes und
Schweinebestand nach Grössenklassen und Gemeinden

Von den 557 Schweinebesitzern halten 99 je 1 Stück, 185 je 2 Stück, 88 je 3 Stück, 42 je 4 Stück, 57 je 5 - 10 Stück total 403, 56 je 11-20 Stück total 828, 15 je 21-30 Stück total 375, 8 je 31-50 Stück total 321, 4 je 51-100 Stück total 315, 1 Besitzer 201 Stück und 2 je über 350 total 971 Stück.

Tabellen 25 und 26 Schafbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes und
Schafbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

94 Schafbesitzer halten 1116 Schafe. 5 Besitzer je 1 Stück, 10 je 2, 14 3 oder 4 total 49, 14 5 oder 6 total 78, 10 je 7 oder 8 total 75, 9 je 9 oder 10 total 88, 12 je 11-15 total 154, 8 je 16-20 total 139, 7 21-30 total 176, 2 je 31-40 total 62, 1 Besitzer ist mit 41 und 2 je mit mehr als 70 Stück total 229.

Tabellen 27 und 28 Hühnerbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes und
Hühnerbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

Im Ganzen sind 671 Hühnerbesitzer mit einem Bestand von 14377 Nutzhühnern. Davon halten 106 Besitzer 1-6 Stück total 490, 241 je 7-12 total 2322, 248 je 13-24 total 4264, 65 je 25-50 total 2010, 3 je 51-100 total 193, 4 je 101-200 total 683, 1 Besitzer 230 Stück, 1 Besitzer 485 Stück und 2 je mit mehr als 1000 total 3700.

Tabellen 29 und 30 Bienenbesitzer nach der Grösse ihrer Bestände und
Bienenvölker nach Grössenklassen und Gemeinden

Gesamthaft sind 108 Bienenbesitzer und halten 983 Bienenvölker. Hievon 17 je 1-2 Völker total 22, 25 je 3-5 total 94, 23 6-9 total 163, 33 je 10-19 total 426, 7 je 20-29 total 158. Ein Besitzer hält 30, einer 40 und einer 50 Völker.

Tabelle 31 Nutztierbestände in Grossvieheinheiten nach Gemeinden

Die Umrechnung der Nutztierbestände in Grossvieheinheiten (GVE), ergibt für das Rindvieh 3819,45, die Tiere der Pferdegattung 105,00, den Schweinebestand 259,65, die Schafe 76,60, die Ziegen 7,10, für Leg- und Zuchthühner 168,32 und für die Bienenvölker 30,71, total 4476,83 GVE. Bei Annahme eines Handelswertes von Fr. 2500.- pro GVE, ergibt sich für den Nutztierbestand im Fürstentum Liechtenstein einen Wert in der Grössenordnung von 11'200'000.-- Franken.

Tabelle 32 Nutztierbestände nach Rassen und Gemeinden

Für das Rindvieh ist die Frage nach Rassen nicht gestellt worden, da der liechtensteinische Rindviehbestand schätzungsweise zu rund 99% der Braunviehrasse angehört.

Die Antworten auf die Frage; "Zu welcher Rasse gehören Mutterschweine und Eber (ohne Mast- und Jungtiere)", lauten: 328 zur Rasse "Grosses weisses Edelschwein" (Stehohren), 247 zu der Rasse "Veredeltes Landschwein" (Hängeohren) und 85 sind "Andere weisse Schweine, andere weisse Kreuzungen".

Bei den Schafen ist eine Rasse vorwiegend und gut vertreten. Von 1116 Schafen gehören 1009 Stück zur Rasse "Weisses Schaf" (Gebirgsschaf), 69 sind der Rasse "Braunköpfiges Fleischschaf (Grabserschaf) zugehörig und 38 sind in der Rubrik "Andere Rassen, andere Kreuzungen eingetragen.

Die Aufteilung des Ziegenbestandes nach Rassen zeigt, dass 36 der Rasse "Gemsfarbige Gebirgsziege" angehören, 23 der Toggenburger-Rasse, 16 zur Familie "Saanenziege", 9 sind Appenzeller und 17 sind zugezählt zu "Andere Rassen und Kreuzungen".

Vergleichstabellen

Tabelle 33 Nutztierbestände nach Alters- und Nutztierkategorien 1945 - 1967

Der Rindviehbestand 1967 beträgt 6144 Stück, der Mittelwert aus neun Zählungen beträgt 5212. Im Vergleich des 1967er Standes mit dem Mittelwert ergibt sich ein grösserer Bestand von 932 Stück oder 17,8%, davon entfallen auf Masttiere 480 Stück oder 9,2%. Beim Jungvieh $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr liegt der neue Bestand um 31 Haupt oder 8,7% über dem Mittelwert. Hingegen ist die Zahl für Rinder über 2 Jahre um 88 oder 11,1% schwächer als der Mittelwert.

Immer mehr entfernt sich der Pferdebestand vom Mittelwert. Der Pferdebestand 1967 ist um 164 Stück oder 64% tiefer als der Mittelwert.

Der Schweinebestand ist um 216 Stück oder 5,2% höher als der Mittelwert und die Zahl der Mutterschweine liegt um 51 oder 8,7% über dem Durchschnitt.

Auch der Schafbestand präsentiert sich gut, allerdings konnten nur Zahlen von sechs Jahren zur Errechnung des Mittelwertes verwendet werden. Die Zuwachsrate im Vergleich zum Mittelwert beträgt 286 Stück oder 34,4%.

Anders sieht es beim Ziegenbestand aus, der Kuh der Armen, wie die Ziege in früheren Zeiten auch genannt wurde. Hält die Liquidation der Ziegen im gleichen Ausmasse an, wie dies in jüngster Zeit der Fall war, so wird diese Nutztiergattung in Liechtenstein bald ausgestorben sein. Der 1967 ermittelte Bestand beträgt 103 Stück und ist um 457 oder 81,6% schwächer als der Mittelwert aus sechs Zählungen.

Auch beim Geflügelbestand sieht es nicht besonders gut aus; gezählt wurden 1967 14'475 Stück, 11'394 oder 54,0% weniger als der Durchschnitt von sechs Zählungen ausmacht.

Für die Bienenvölker enthält die Tabelle Zahlen von vier Jahren. Vergleicht man den Mittelwert mit dem 1967er Bestände, so ergibt sich für den neuen Bestand einen Schwund von 105 Völkern oder 9,6%.

Tabelle 34 Viehzählungen 1812 - 1967

In Tabelle 34 sind die Resultate über die Nutztiergattungen und Besitzer festgehalten. Auf anschliessenden acht graphischen Darstellungen sind Stand und Entwicklung von 1868 - 1967 für den Nutztierbestand und von 1929 - 1967 für die Besitzer, Nutztierhalter aufgezeichnet.

Graphik Rindviehbestand 1868 - 1967

Betrachtet man den Kurvenverlauf von rechts nach links, beginnend bei 1967 retour bis 1945, so zeigt sich eine Zick-Zack-Linie mit Veränderungen zwischen 5300 und 6200, mit einer Steigerung von rund 300 im Durchschnitt innert 22 Jahren. Weiter rückwärts 1945 - 1938: in diesen Zeitraum fällt der zweite Weltkrieg. Der Verlauf der Linie lässt erkennen, dass der überbesetzte Rindviehbestand von 1938 bis 1945 wieder auf einen Normalbestand abgebaut war. In den Zeitabschnitt 1938 - 1929 fallen die berüchtigten Krisenjahre. Das Bestreben nach vermehrter Selbstversorgung und die Absatzschwierigkeiten hatten einen in Liechtenstein noch nie dagewesenen hohen Viehstand zur Folge, ein Anwachsen gegen 7000 Stück. In die Zeitspanne 1929 - 1911 fällt der erste Weltkrieg. Der niedere Viehstand von 1921 lässt sich dadurch erklären, dass in den Nachkriegsjahren um das Jahr 1921 die Viehabsatzmöglichkeiten gut waren; grössere Transporte gingen nach der Schweiz und nach Italien. Ab 1911 zurück bis 1886 zeigt sich eine durchwegs fallende Linie. In den Viehzählungen innerhalb von 100 Jahren 1868 - 1967 ist für das Jahr 1886 der niedrigste Rindviehbestand registriert, nämlich 3800 Stück. Weiter zurück 1886 - 1868 bei einem Stande von 4400 Haupt im Jahre 1868, zeigt sich bis 1880 eine steigende Kurve auf 5300 und bis 1886 eine steil fallende auf 3800 Stück.

Rindviehbesitzer 1929 - 1967

Für die Rindviehbesitzer sind Daten ab 1929 vorhanden. Von 1929 - 1938 ist zahlenmässig ein stetes ansteigen der Rindviehbesitzer von 1030 auf 1090 ersichtlich. Für 1947 sind 1030 Rindviehbesitzer festgehalten. Die Kurve zeigt für alle Zähljahre nach 1938^{*} eine steil abfallende Linie und steht 1967 bei 500 Rindviehbesitzern.

Schweinebestand 1868 - 1967

Die Kurve über den Schweinebestand beginnt 1868 mit 1000 Stück, fällt 1880 auf den tiefsten Stand von 700 und steigt in einer bewegten Zick-Zack-Linie auf den Höchststand von 5200 im Jahre 1961 und fällt 1967 auf 6100 Stück zurück.

Schweinebesitzer 1929 - 1967

Aus der Zeichnung über die Schweinebesitzer ist ersichtlich, dass 1929 930 Schweinebesitzer registriert wurden. 1945, im letzten Jahre des zweiten Weltkrieges, betrug die Zahl der Schweinehalter 1400 und ist 1967 auf 560 abgesunken.

Schafbestand 1868 - 1967

Eine auffallende Struktur zeigt die Kurve über den Schafbestand. Beginnt 1868 bei 930 Stück, fällt 1911 auf den tiefsten Stand von 230, steigt 1921 auf den Höchststand von 1150 Stück, sinkt 1929 auf 260, steigt 1945 auf 690 schwindet 1947 auf 600 und steigt ab diesem Zeitpunkt auf 1120 Stück im Jahre 1967.

Schafbesitzer 1931 - 1967

Der Kurvenverlauf zeigt 1931 120 Schafbesitzer an, 1945 deren 140, 1947 wieder 120, 1951 140 und je 90 für die Jahre 1961 und 1967.

*) ausgenommen 1945 - 47

Hühnerbestand 1929 - 1967

Die Statistik vom Jahre 1929 enthält einen Hühnerbestand von 22200, die Kurve steigt 1931 auf 23600 und zeigt für 1945 22700 Stück an, klettert 1947 auf 32900 und erreicht 1951 den Höchststand von 33000 Stück. Der Bestand fällt 1961 auf 26000, 1964 auf 18500 und 1967 auf den Tiefststand von 14400 Stück.


Hühnerbesitzer 1929 - 1967

Aehnlich wie die Kurve über den Hühnerbestand sieht jene über die Hühnerbesitzer aus. Die Ausgangsbasis 1929 steht bei 1130 Hühnerbesitzern, steigt 1931 auf 1380, 1947 auf 1610, 1951 auf 1670 den Höchststand, gleitet 1961 auf 1170, 1964 auf 820 und steht 1967 bei 670, dies ist der niedrigste Stand an Hühnerhaltern.

Vaduz, im Januar 1968

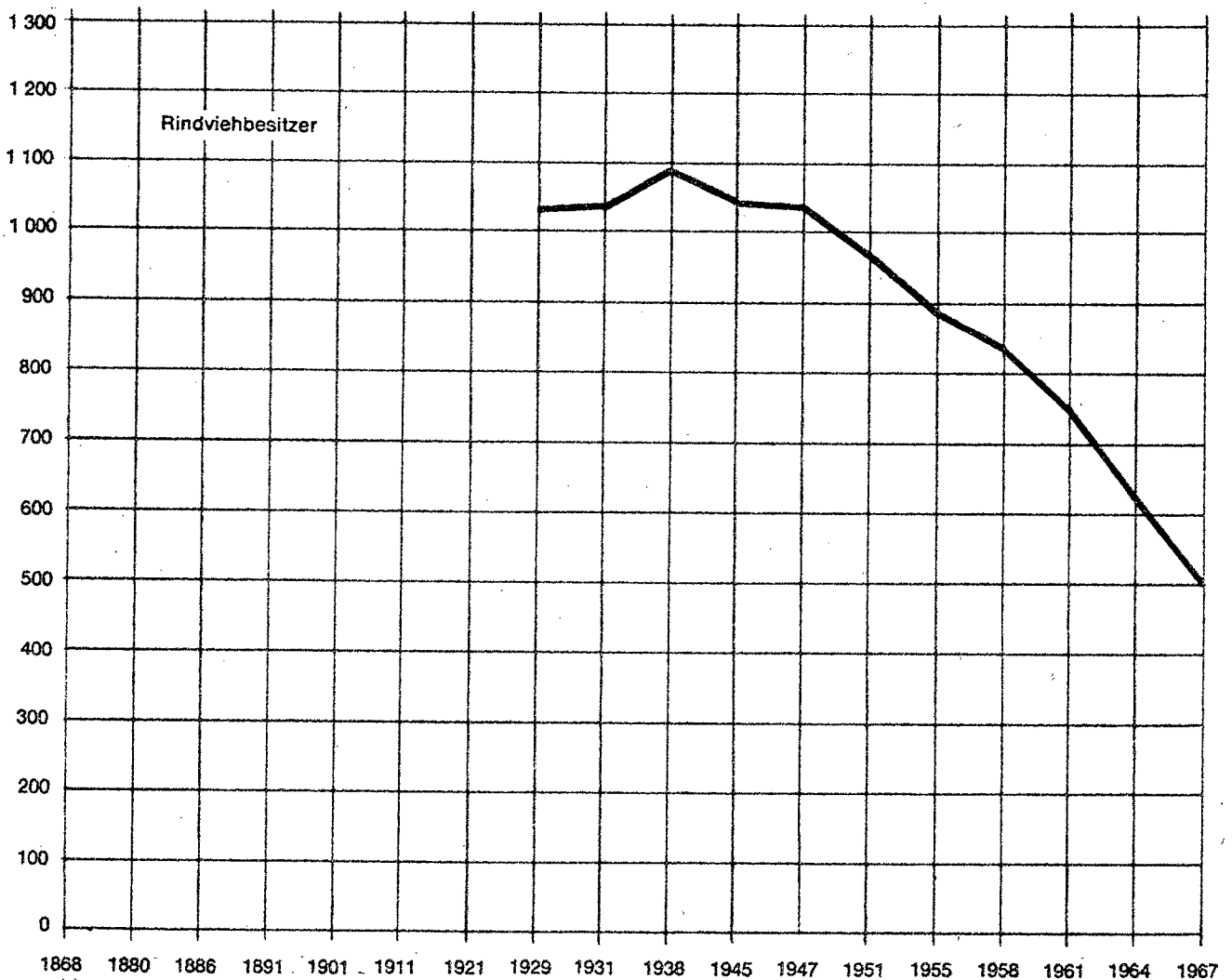
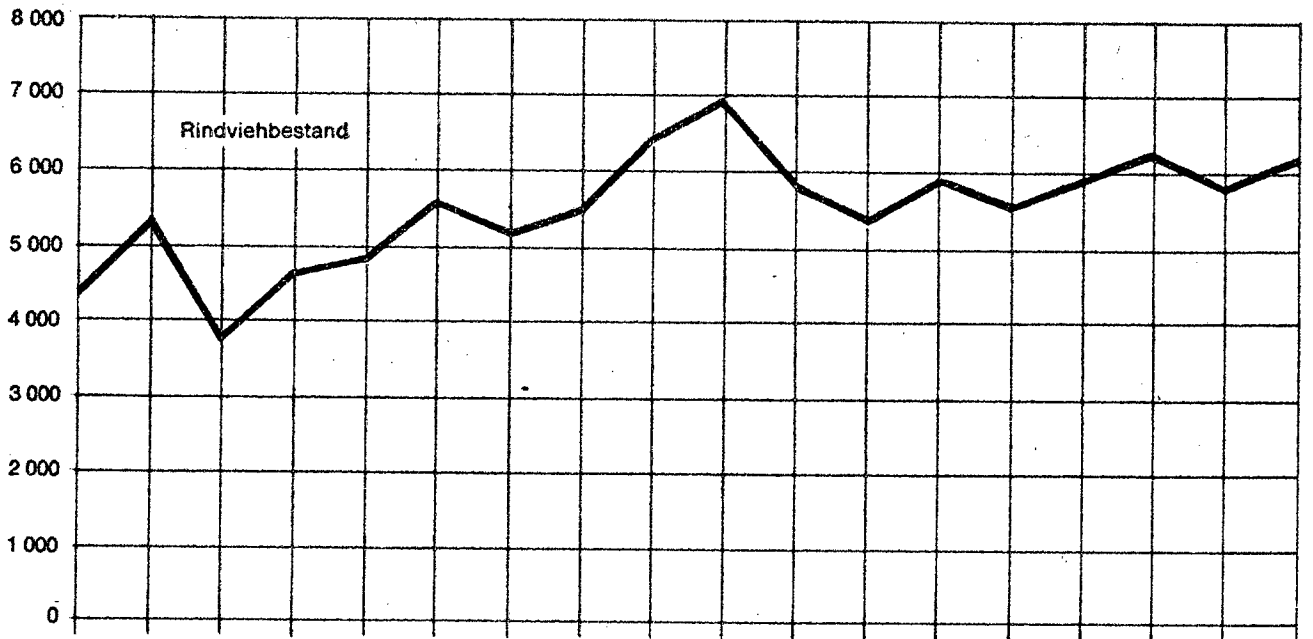
-220-

AMT FUER STATISTIK
DES FUERSTENTUMS LIECHTENSTEIN



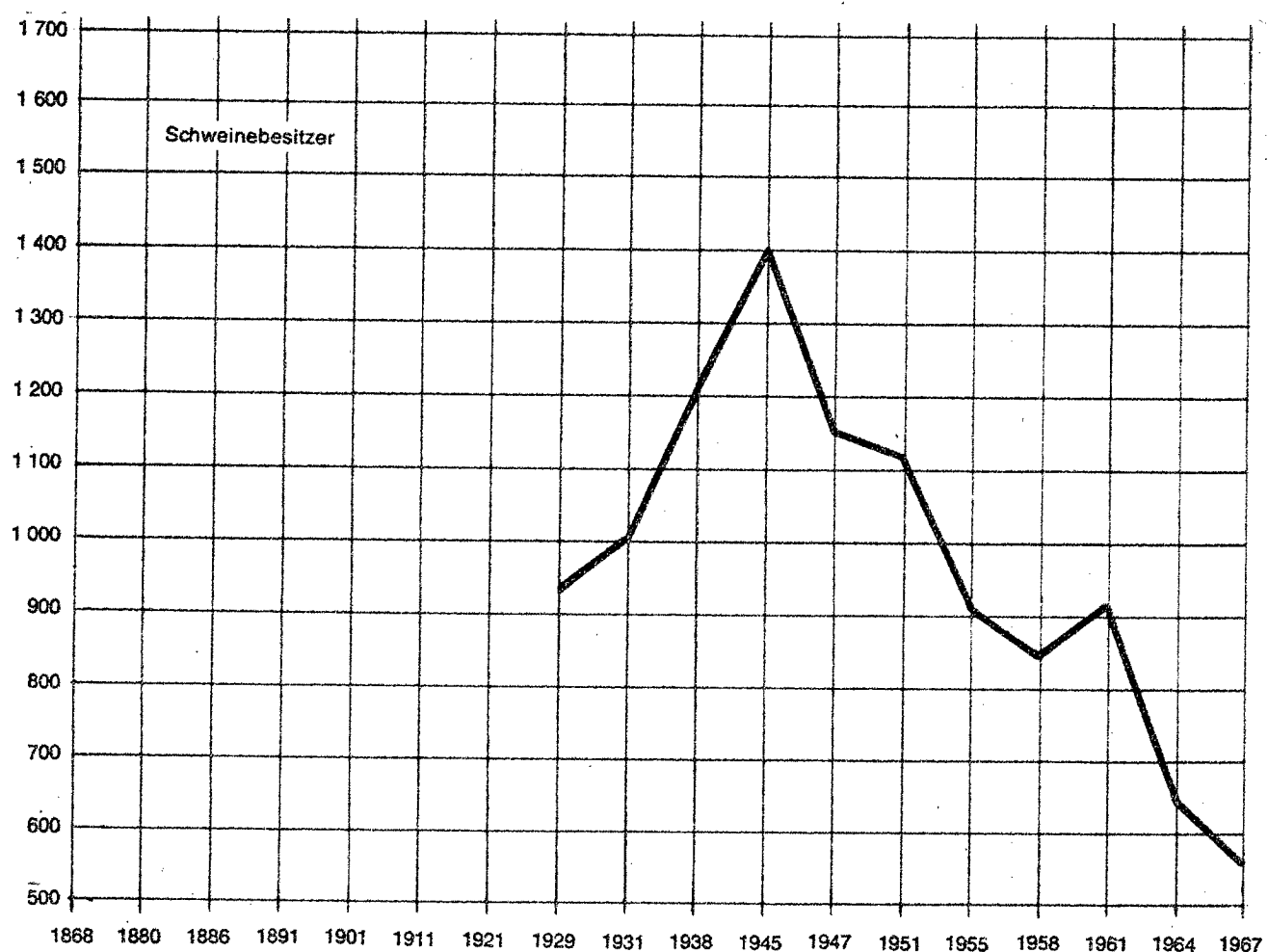
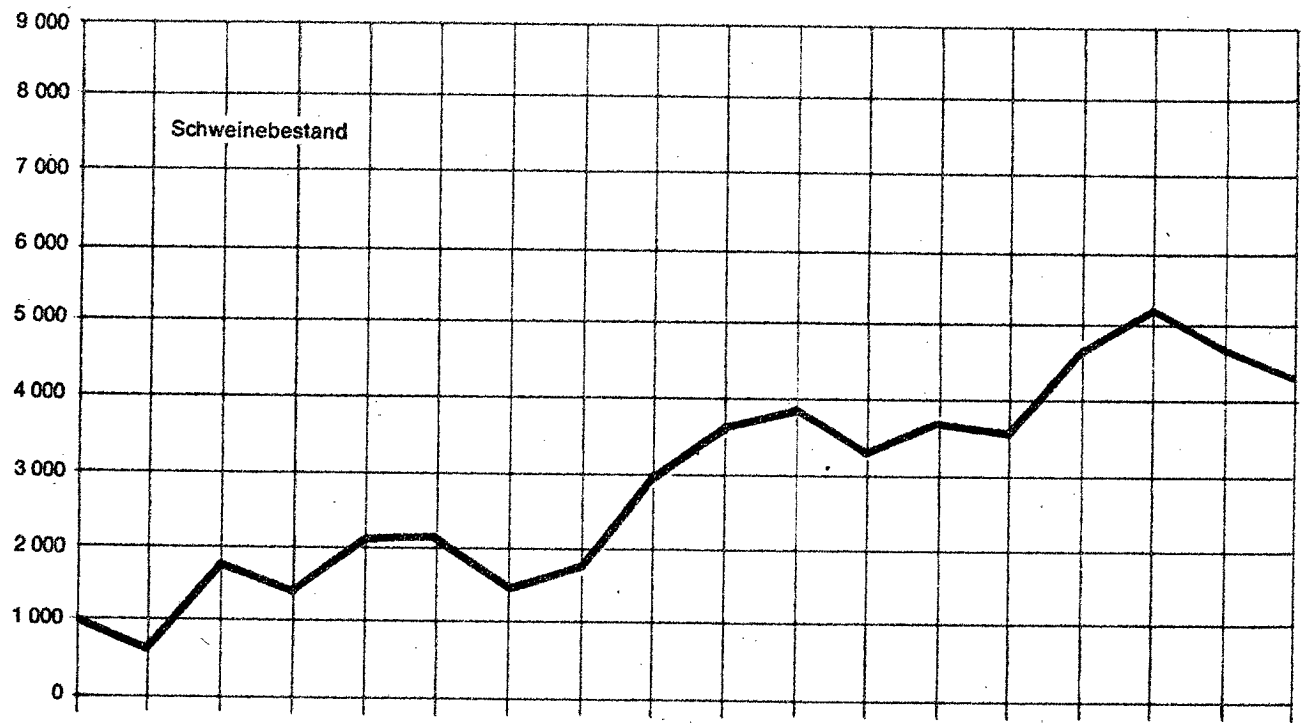
(A. Eberle)

Rindviehbestand 1868–1967 Rindviehbesitzer 1929–1967



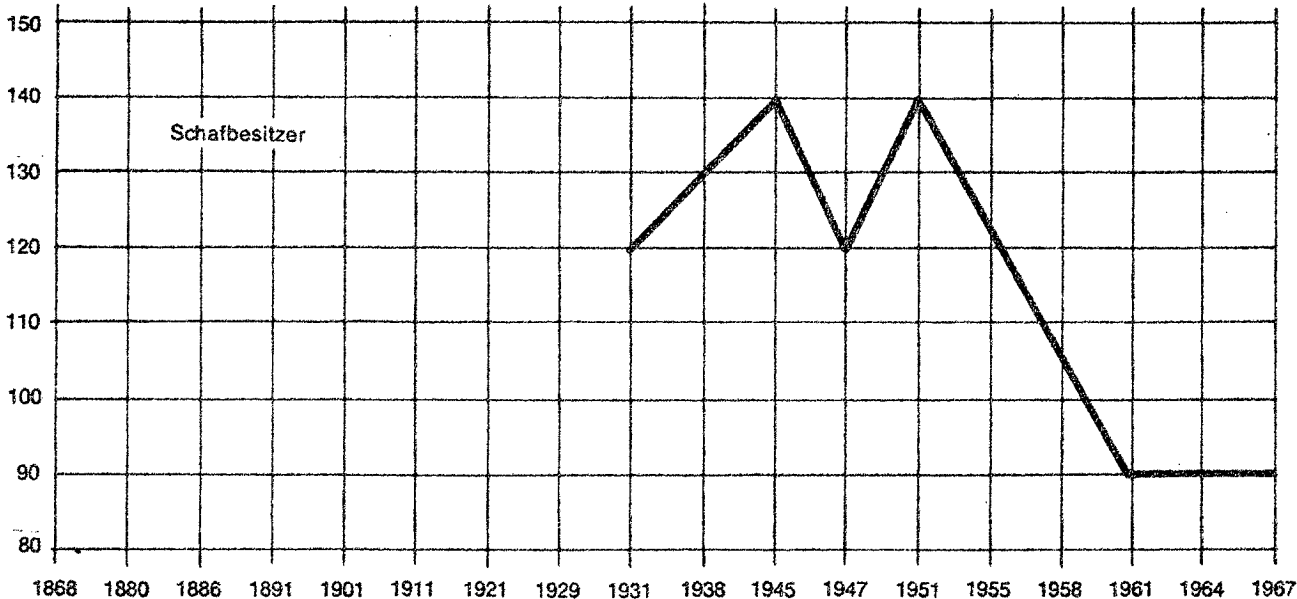
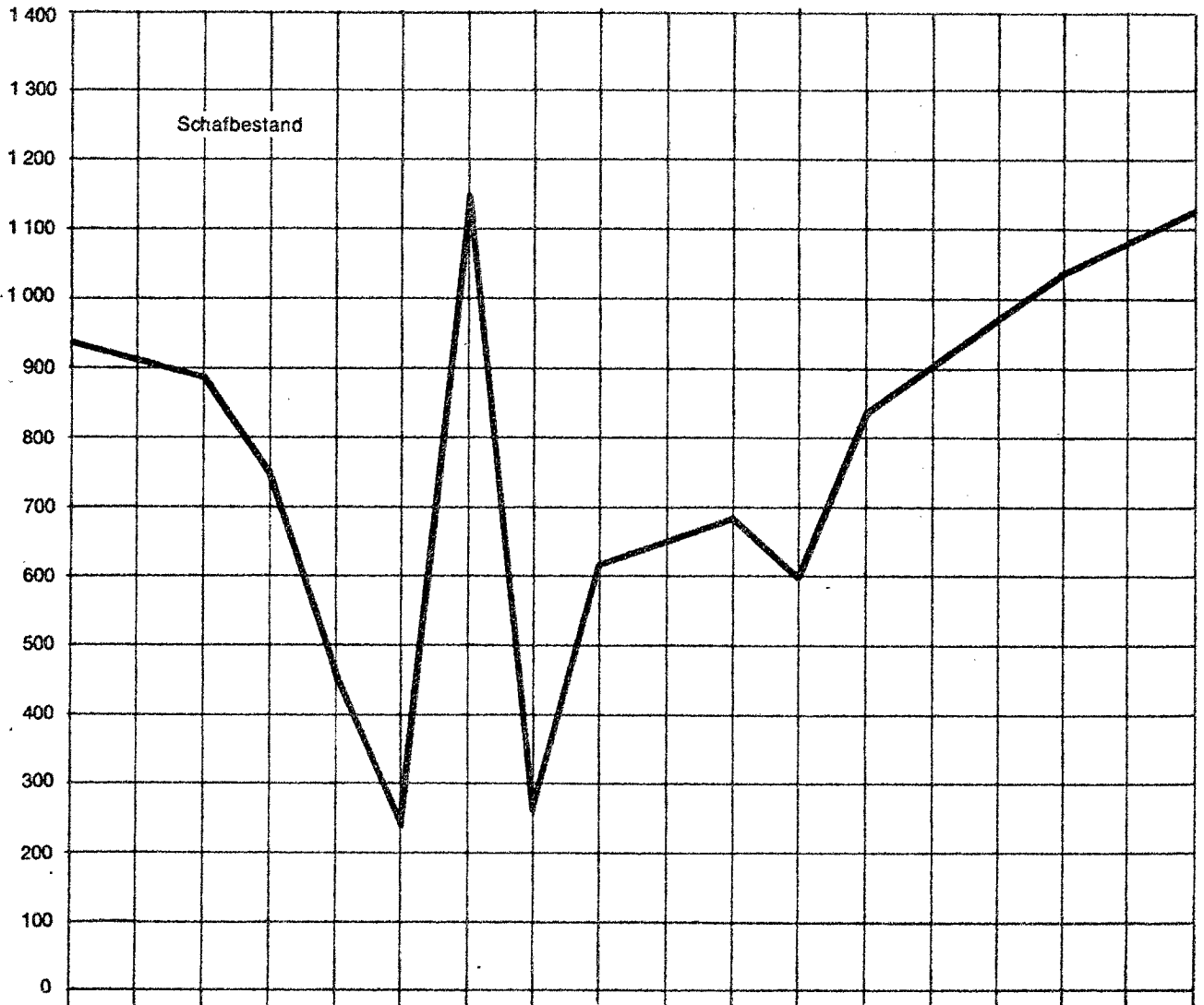
Schweinebestand 1868-1967

Schweinebesitzer 1929-1967

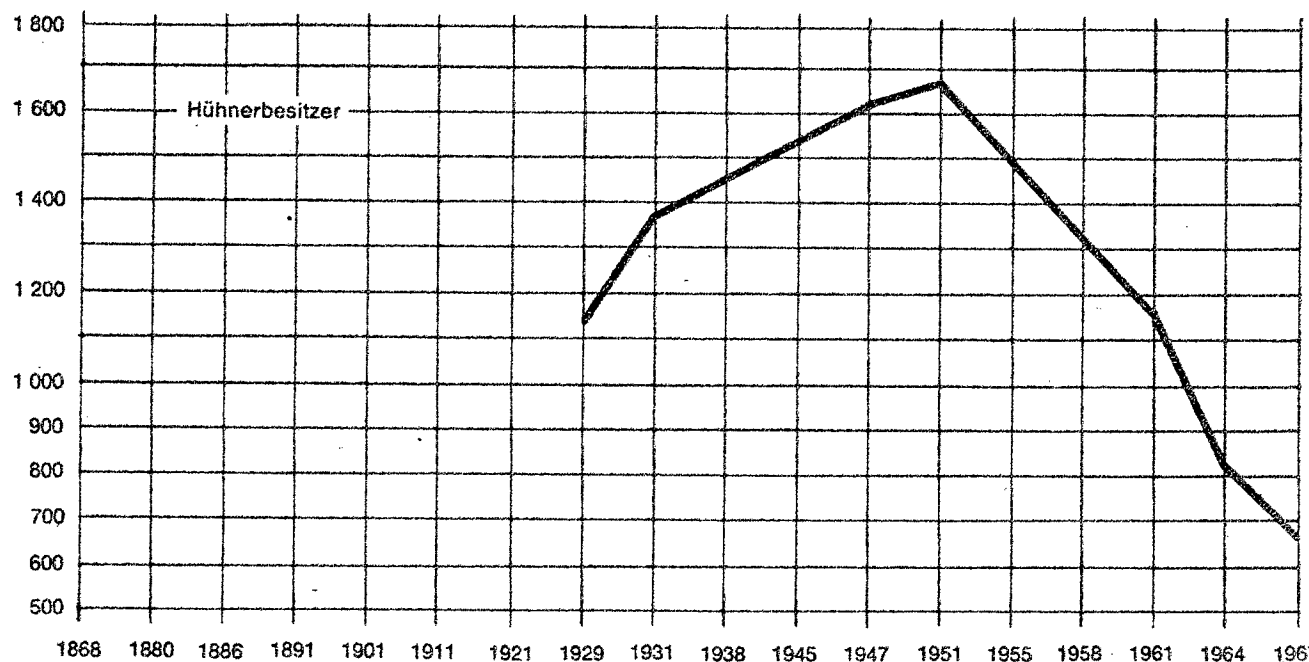
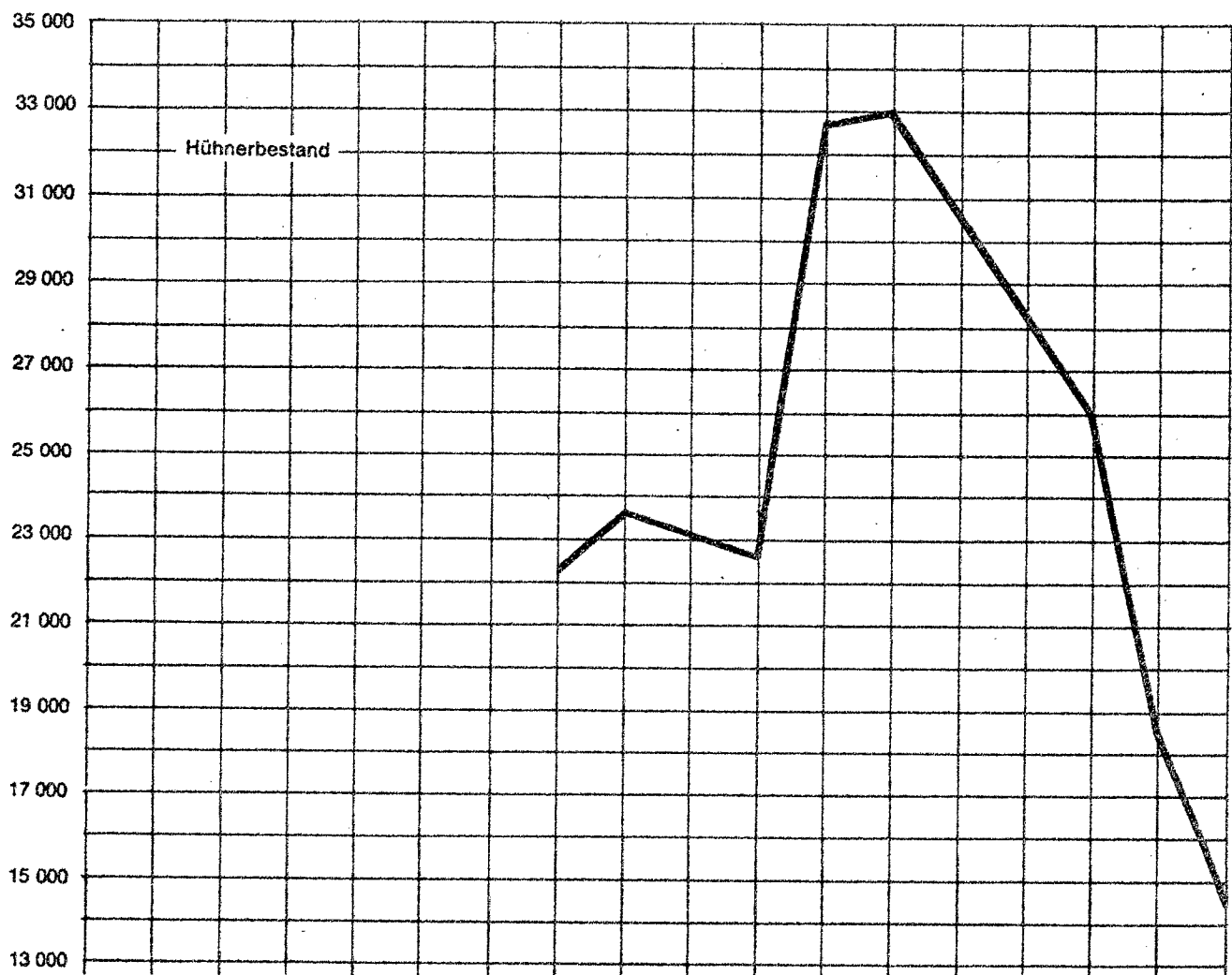


Schafbestand 1868–1967

Schafbesitzer 1931–1967



Hühnerbestand 1929–1967 Hühnerbesitzer 1929–1967



1868 1880 1886 1891 1901 1911 1921 1929 1931 1938 1945 1947 1951 1955 1958 1961 1964 1967

Liechtensteinische Viehzählung

vom 21. April 1967

Nutztierbestände, Nutztierbesitzer nach Gemeinden

1 Gemeinden	TOTAL Bestan- des- karten Nutz- halter	Rindvieh bestimmt zur:		Pferde	Ponies	Esel	Maul- tiere	Schwei- ne	Schafe	Ziegen	Kanin- chen	Geflü- gel	Nutz- hühner	Zusammen (Spalten 3 - 14)	Bienen- völker
		Zucht und Nutzung	Mast												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Nutztierbestände

Vaduz	93	470	19	11	4	-	-	349	36	7	377	-	855	2128	156
Triesen	147	294	8	4	-	-	-	127	291	19	565	-	755	2063	173
Balzers	236	741	48	10	-	-	-	958	118	32	665	6	1942	4520	130
Triesenberg	91	621	2	-	-	-	-	144	54	28	42	-	336	1227	17
Schaan	124	794	447	27	8	1	-	283	210	3	582	5	3606	5966	85
Planken	14	18	12	-	-	-	-	29	39	3	156	-	233	490	7
Eschen	157	725	34	9	-	-	-	621	194	1	322	16	2702	4624	196
Mauren	131	407	146	2	-	-	-	773	30	8	351	147	1282	3146	113
Gamprin	59	379	5	7	-	-	-	328	64	2	65	-	750	1600	25
Ruggell	101	661	6	17	-	-	-	472	53	-	218	2	992	2421	59
Schellenberg	64	283	24	5	-	-	-	231	27	-	108	1	924	1603	22
T o t a l	1217	5393	751	92	12	1	-	4315	1116	103	3451	177	14377	29788	983

2

Nutztierbesitzer

Vaduz	93	25	8	7	2	-	-	26	4	2	25	-	47	78	13
Triesen	147	26	4	2	-	-	-	36	28	6	52	-	77	139	19
Balzers	236	102	21	9	-	-	-	94	21	9	40	1	151	230	12
Triesenberg	91	67	1	-	-	-	-	46	7	13	9	-	15	91	2
Schaan	124	43	22	19	5	1	-	45	7	1	47	2	66	118	8
Planken	14	4	4	-	-	-	-	9	2	2	8	-	5	14	2
Eschen	157	64	12	8	-	-	-	88	9	1	35	1	74	153	20
Mauren	131	39	13	2	-	-	-	63	4	5	42	6	80	128	17
Gamprin	59	36	4	7	-	-	-	44	4	1	10	-	44	59	2
Ruggell	101	58	4	17	-	-	-	71	4	-	27	1	62	101	8
Schellenberg	64	33	11	4	-	-	-	36	4	-	17	1	49	62	5
T o t a l	1217	497	104 *)	75	7	1	-	558	94	40	312	12	670	1173	108**)

*) Davon halten 7 Rindviehbesitzer nur Rindvieh zur Mast (Balzers 1, Schaan 4, Planken 1, Mauren 1)

**) Davon halten 37 Bienenbesitzer nur Bienenvölker, keine anderen Nutztiere

P f e r d e nach Besitzer und Kategorien, Ponies, Esel, Maultiere
nach Gemeinden

5 Gemeinden	Besitzer	Pferde								Ponies	Esel	Maultiere
		Total	Zucht- hengste	Zucht- stuten	Fohlen			Pferde geboren 1964	Pferde, geboren 1963 oder früher			
					geboren 1967	geboren 1966	geboren 1965					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vaduz	7	11	-	-	-	-	-	-	11	4	-	-
Triesen	2	4	-	-	-	-	1	-	3	-	-	-
Balzers	9	10	-	1	-	1	-	-	8	-	-	-
Triesenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schaan	19	27	-	-	-	1	-	3	23	8	1	-
Planken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	8	9	-	-	-	-	-	1	8	-	-	-
Mauren	2	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Gamprin	7	7	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-
Ruggell	17	17	-	-	-	-	-	-	17	-	-	-
Schellenberg	4	5	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-
T o t a l	75	92	-	1	-	2	1	4	84	12	1	-

Schweinebesitzer und Schweinehaltung
nach Kategorien und Gemeinden

6 Gemeinden	Besitzer	Schweine									
		Total Schweine- bestand	Ferkel bis 2 Monate		Ferkel, Fasel- schweine von 2-4 Monaten	Fasel- schwei- ne von 4-6 Monaten	Mast- schwei- über 6 Monate	Mutterschweine			Zucht- eber
			Saug- ferkel	andere (entw.)				tragende		säugende und nicht tragende	
								erstmalig gedeckte	andere		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vaduz	26	349	70	36	80	59	56	19	19	7	3
Triesen	36	127	18	8	44	39	8	6	1	2	1
Balzers	93	958	259	54	222	237	98	19	40	25	4
Triesenberg	46	144	-	14	60	47	16	6	1	-	-
Schaan	45	283	39	59	75	50	31	17	10	1	1
Planken	9	29	-	-	12	5	1	3	8	-	-
Eschen	88	621	173	8	82	196	57	58	26	18	3
Mauren	63	773	147	30	225	178	76	55	28	28	6
Gamprin	44	328	143	29	41	40	10	33	20	11	1
Ruggell	71	472	206	33	41	49	13	53	48	23	6
Schellenberg	36	231	102	20	34	21	4	10	21	19	-
T o t a l	557	4315	1157	291	916	921	370	279	222	134	25

Schafe, Ziegen, Kaninchen
nach Gemeinden und Kategorien

7 Gemeinden	Schaf- be- sitzer	Schafbestand nach Kategorien					Ziegen- be- sitzer	Ziegenbestand nach Kategorien				Kaninchen	
		Lämmer bis zu 6 Monaten	Zucht- widder über 6 Monate	Weib- liche Zucht- schafe über 6 Monate	Andere Schafe über 6 Monate	Total		Gitzi und nicht trächtige Jung- ziegen	Ziegen- böcke über 6 Monate	Milchzie- gen ge- deckte Jungzie- gen und andere	Total	Be- sitzer	Bestand Total
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vaduz	4	13	3	12	8	36	2	2	-	5	7	25	377
Triesen	28	97	7	131	56	291	6	3	-	16	19	52	565
Balzers	21	31	7	59	21	118	9	17	-	15	32	40	665
Triesenberg	7	12	2	35	5	54	13	6	-	22	28	9	42
Schaan	7	74	9	124	3	210	1	-	-	3	3	47	582
Planken	2	12	1	20	6	39	2	1	-	2	3	8	156
Eschen	9	58	6	105	25	194	1	1	-	-	1	35	322
Mauren	4	4	2	24	-	30	5	2	-	6	8	42	351
Gamprin	4	14	2	40	8	64	1	-	-	2	2	10	65
Ruggell	4	23	6	24	-	53	-	-	-	-	-	27	218
Schellenberg	4	12	1	13	1	27	-	-	-	-	-	17	108
Total	94	350	46	587	133	1116	40	32	-	71	103	312	3451

Geflügel, Nutzhühner, Bienen
nach Gemeinden und Kategorien

8 Gemeinden	Geflügel			Nutzhühner							Bienenvölker	
	Be- sitzer	Gänse Enten Trut- hühner aller Art	Zier- und Zwerg- hühner	Besitzer	Legetier- kücken u. Junghen- nen bis 3 Monate	Jung- hennen über 3 Monate	Leg- und Zucht- hühner	Zucht- hähne	Masttiere jeden Alters	Total	Be- sitzer 1)	Bienen- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vaduz	-	-	-	47	-	10	840	5	-	855	13	156
Triesen	-	-	-	77	-	4	744	7	-	755	19	173
Balzers	1	-	6	151	130	61	1727	19	5	1942	12	130
Triesenberg	-	-	-	15	303	-	33	-	-	336	2	17
Schaan	2	2	3	66	33	-	3551	22	-	3606	8	85
Planken	-	-	-	5	-	-	233	-	-	233	2	7
Eschen	1	6	10	75	317	10	2360	15	-	2702	20	196
Mauren	6	87	60	80	10	-	1263	9	-	1282	17	113
Gamprin	-	-	-	44	6	10	718	16	-	750	2	25
Ruggell	1	2	-	62	9	-	971	12	-	992	8	59
Schellenberg	-	1	-	49	-	-	918	6	-	924	5	22
Total	11	98	79	671	808	95	13358	111	5	14377	108	983

1) Bienenvölkerbesitzer, Spalte 12, total 108: Davon halten 37 Besitzer nur Bienenvölker, keine andern Nutztiere. Vaduz 8, Triesen 7, Balzers 3, Triesenberg 1, Schaan 6, Eschen 4, Mauren 7, Schellenberg 2.

Hauptberufliche Landwirte 1)
Nutztierbestand, Nutztierhalter nach Gemeinden

9 Gemeinden	Rindvieh	Pferde Ponies Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Nutz- hühner	TOTAL	Bienen- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

N u t z t i e r b e s t a n d

Vaduz	453	1	314	20	-	22	-	485	1295	-
Triesen	265	-	43	55	3	15	-	84	465	-
Balzers	510	5	86	9	4	-	-	547	1161	1
Triesenberg	539	-	69	24	12	7	-	77	728	-
Schaan	1195	15	123	-	-	98	-	2957	4388	-
Planken	8	-	-	-	-	-	-	3	11	-
Eschen	653	6	410	44	-	46	-	2034	3193	62
Mauren	491	2	506	2	2	12	12	440	1467	9
Gamprin	348	6	155	19	-	19	-	484	1031	-
Ruggell	578	12	279	38	-	29	2	512	1450	39
Schellenberg	238	5	124	11	-	21	1	377	777	18
T o t a l	5278	52	2109	222	21	269	15	8000	15966	129

10

N u t z t i e r h a l t e r

Vaduz	19	1	18	1	-	3	-	17	21	-
Triesen	17	-	9	2	1	5	-	11	17	-
Balzers	40	5	19	2	1	-	-	29	41	1
Triesenberg	48	-	24	3	6	2	-	10	48	-
Schaan	38	9	26	-	-	10	-	28	41	-
Planken	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Eschen	43	5	35	3	-	6	-	25	45	4
Mauren	25	2	14	1	1	4	2	18	26	1
Gamprin	29	6	25	1	-	3	-	28	30	-
Ruggell	40	12	37	2	-	5	1	30	40	5
Schellenberg	20	4	15	2	-	4	1	17	20	3
T o t a l	320	44	222	17	9	42	4	214	330	14

1) Nutztierhalter oder Betriebsleiter ist hauptberuflicher Landwirt

Nebenberufliche Landwirte
Nutztierbestand, Nutztierhalter nach Gemeinden

11 Gemeinden	Rindvieh	Pferde Ponies Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Nutz- hühner	TOTAL	Biene- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Nutztierbestand

Vaduz	35	3	11	13	-	-	-	26	88	-
Triesen	30	-	8	37	-	51	-	65	191	7
Balzers	265	3	109	54	13	83	-	464	991	75
Triesenberg	84	-	35	22	5	6	-	4	156	-
Schaan	45	2	125	130	-	29	-	121	452	-
Planken	20	-	15	39	3	38	-	230	345	6
Eschen	86	1	110	142	-	57	-	223	619	61
Mauren	61	-	169	6	2	71	-	246	555	17
Gamprin	25	1	82	-	-	-	-	113	221	7
Ruggell	80	4	38	-	-	46	-	172	340	9
Schellenberg	69	-	37	-	-	3	-	223	332	-
T o t a l	800	14	739	443	23	384	-	1887	4290	182

12

Nutztierhalter

Vaduz	5	1	3	2	-	-	-	3	7	-
Triesen	7	-	5	2	-	1	-	6	9	1
Balzers	57	3	36	7	3	9	-	38	62	5
Triesenberg	19	-	11	3	2	3	-	1	22	-
Schaan	8	2	7	1	-	3	-	8	13	-
Planken	3	-	4	2	2	3	-	4	6	1
Eschen	19	1	21	5	-	3	-	15	29	5
Mauren	14	-	19	1	2	7	-	17	25	1
Gamprin	4	1	7	-	-	-	-	7	7	1
Ruggell	16	4	11	-	-	5	-	9	18	1
Schellenberg	13	-	11	-	-	2	-	12	15	-
T o t a l	165	12	135	23	9	36	-	120	213	15

Nichtlandwirte
Nutztierbestand, Nutztierhalter, nach Gemeinden

13 Gemeinden	Rindvieh	Pferde Ponies Esel	Schweine	Schafe	Ziegen	Kaninchen	Geflügel	Nutz- hühner	TOTAL	Biene- völker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

N u t z t i e r b e s t a n d

Vaduz	1	11	24	3	7	355	-	344	745	156
Triesen	7	4	76	199	16	499	-	606	1407	166
Balzers	14	2	763	55	15	582	6	931	2368	54
Triesenberg	-	-	40	8	11	29	-	255	343	17
Schaan	1	19	35	80	3	455	5	528	1126	85
Planken	2	-	14	-	-	118	-	-	134	1
Eschen	20	2	101	8	1	219	16	445	812	73
Hauren	1	-	98	22	4	268	135	596	1124	87
Gamprin	11	-	91	45	2	46	-	153	348	18
Ruggell	9	1	155	15	-	143	-	308	631	11
Schellenberg	-	-	70	16	-	84	-	324	494	4
T o t a l	66	39	1467	451	59	2798	162	4490	9532	672

14

N u t z t i e r h a l t e r

Vaduz	1	7	5	1	2	22	-	27	50	13
Triesen	2	2	22	24	5	46	-	60	113	18
Balzers	6	1	39	12	5	31	1	84	127	6
Triesenberg	-	-	11	1	5	4	-	4	21	2
Schaan	1	14	12	6	1	34	2	30	64	8
Planken	1	-	5	-	-	5	-	-	7	1
Eschen	2	2	32	1	1	26	1	34	79	11
Hauren	1	-	30	2	2	31	4	45	77	15
Gamprin	3	-	12	3	1	7	-	9	22	1
Ruggell	2	1	23	2	-	17	-	23	43	2
Schellenberg	-	-	10	2	-	11	-	20	27	2
T o t a l	19	27	201	54	22	234	8	336	630	79

Bewirtschaftete Nutzfläche

nach Gemeinden und Grössenklassen

15 Gemeinden	Bewirt- schafter von Nutz- fläche	Fläche nach Grössenklassen in Aren											Total	
		0	50	100	200	300	500	1000	1500	2000	3000	5000		über
		49	99	199	299	499	999	1499	1999	2999	4999	7000		7000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Gesamte bewirtschaftete Nutzfläche

Vaduz	36	144	283	730	738	792	1854	8516	6470	-	-	5400	-	24927
Triesen	53	472	372	929	2097	1061	3920	3726	-	2520	3180	-	-	18277
Balzers	186	1326	896	5784	6434	7326	13415	1080	1530	2628	-	-	-	40419
Triesenberg	75	168	281	1456	2498	7808	14760	3475	1512	-	-	-	-	31958
Schaan	105	621	468	1272	751	1825	11162	15086 16796	8542 6932	6948	4500	-	8400	59575
Planken	10	43	-	540	216	720	-	-	-	-	-	-	-	1519
Eschen	98	599	97	2788	1504	5388	14092	14959	3258	-	2052	-	-	44737
Mauren	52	241	162	1429	1627	3381	2869	6228	5256	10094	-	-	-	31287
Gamprin	44	83	65	993	1183	3298	8134	10059	-	-	-	-	-	23815
Ruggell	84	306	432	1374	1693	4558	17493	6571	1530	-	-	-	-	33957
Schellenberg	55	247	214	393	2234	5861	2990	2512	1733	4668	-	-	-	20852
T o t a l	798	4250	3270	17688	20975	42018	90689	72212 73922	29831 28121	26858	9732	5400	8400	331323
In Prozent		1,3	1,0	5,4	6,3	12,7	27,4	21,8 22,3	9,0 8,5	8,1	2,9	1,6	2,5	100

16 Bewirtschaftete Nutzfläche der hauptberuflichen Landwirte

Vaduz	20	-	-	324	-	792	2779	10436	4850	-	-	5400	-	24581
Triesen	17	-	-	-	504	1466	3920	4806	-	2520	3180	-	-	16396
Balzers	41	-	-	252	2490	4214	11069	1080	1530	2628	-	-	-	23263
Triesenberg	47	-	-	142	1746	5758	13500	3475	1512	-	-	-	-	26133
Schaan	40	-	-	-	499	684	11222	13898	8542	6948	-	-	8400	50193
Planken	1	-	-	144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144
Eschen	44	-	-	360	558	2445	13552	13879	3258	2052	-	-	-	36104
Mauren	26	-	90	144	799	1905	2250	6228 4788	5256 6696	10094	-	-	-	26766
Gamprin	30	-	-	345	1183	1529	7459	10059	-	-	-	-	-	20575
Ruggell	40	-	-	180	238	3858	16817	5554	1530	-	-	-	-	28177
Schellenberg	19	-	-	-	645	3003	2462	2512	1733	2380	-	-	-	12735
T o t a l	325	-	90	1891	8662	25654	85030	71927 70487	28211 29651	26622	3180	5400	8400	265067
In Prozent		-	0,0	0,7	3,3	9,7	32,1	27,1 26,6	10,7 11,2	10,0	1,2	2,0	3,2	100

Rindviehbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Rindviehbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

17 Gemeinden	Total	Grössenklassen der Rindviehbestände												
		1	2	3 oder 4	5 oder 6	7 oder 8	9 oder 10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-70	71 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Besitzer mit Stück Rindvieh

Vaduz	25	1	1	-	3	3	1	3	4	5	3	-	-	1
Triesen	26	-	2	3	5	4	3	3	3	1	1	1	-	-
Balzers	103	4	11	23	28	13	6	7	5	5	-	-	-	1
Triesenberg	67	1	4	12	8	7	10	19	3	2	-	1	-	-
Schaan	47	1	2	4	3	2	3	6	9	8	3	2	1	3
Planken	5	-	1	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	64	2	6	7	6	7	4	13	9	8	2	-	-	-
Mauren	40	3	3	8	5	4	4	1	4	5	2	-	-	1
Gamprin	36	-	5	1	7	3	2	10	4	4	-	-	-	-
Ruggell	58	-	6	7	10	5	3	8	8	11	-	-	-	-
Schellenberg	33	-	2	8	7	2	6	3	2	2	-	1	-	-
T o t a l	504	12	43	74	83	51	43	73	51	51	11	5	1	6

18

Rindviehbestand nach Grössenklassen

Vaduz	489	1	2	-	18	23	10	40	75	121	104	-	-	95
Triesen	302	-	4	10	26	29	27	44	52	25	36	49	-	-
Balzers	789	4	22	80	155	99	56	83	94	124	-	-	-	72
Triesenberg	623	1	8	46	46	53	95	232	51	49	-	42	-	-
Schaan	1241	1	4	14	15	15	27	72	170	203	107	86	70	457
Planken	30	-	2	4	6	8	10	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	759	2	12	24	33	53	36	166	166	196	71	-	-	-
Mauren	553	3	6	28	29	31	39	15	76	136	70	-	-	120
Gamprin	384	-	10	3	41	21	19	126	69	95	-	-	-	-
Ruggell	667	-	12	22	56	38	29	105	146	259	-	-	-	-
Schellenberg	307	-	4	28	39	14	58	35	34	51	-	44	-	-
T o t a l	6144	12	86	259	464	384	406	918	933	1259	388	221	70	744

Kuhbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Kuhbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

19 Gemeinden	Total	Grössenklassen der Kuhbestände															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Besitzer mit ... Stück Kühen

Vaduz	22	1	1	3	3	1	1	1	-	1	7	2	-	-	-	1	-
Triesen	25	2	6	4	3	-	-	1	2	3	2	1	1	-	-	-	-
Balzers	99	9	40	17	13	5	4	2	3	1	4	-	-	1	-	-	-
Triesenberg	65	3	18	17	10	10	3	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-
Schaan	43	3	4	3	1	3	-	3	6	1	12	4	2	-	-	1	-
Planken	4	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	62	6	11	5	8	4	5	6	4	4	8	1	-	-	-	-	-
Mauren	38	5	6	9	4	1	1	-	2	1	8	1	-	-	-	-	-
Gamprin	35	3	5	7	9	4	3	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-
Ruggell	58	4	8	13	3	4	7	2	5	4	8	-	-	-	-	-	-
Schellenberg	33	4	10	10	3	1	-	-	1	-	3	1	-	-	-	-	-
T o t a l	484	41	110	89	58	33	24	16	25	17	54	11	3	1	-	2	-

20

Kuhbestand nach Grössenklassen

Vaduz	211	1	2	9	12	5	6	7	-	9	85	32	-	-	-	43	-
Triesen	147	2	12	12	12	-	-	7	16	27	21	15	23	-	-	-	-
Balzers	359	9	80	51	52	25	24	14	24	9	44	-	-	27	-	-	-
Triesenberg	241	3	36	51	40	50	18	7	-	9	11	16	-	-	-	-	-
Schaan	418	3	8	9	4	15	-	21	48	9	143	67	45	-	-	46	-
Planken	10	1	2	3	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	335	6	22	15	32	20	30	42	32	36	85	15	-	-	-	-	-
Mauren	207	5	12	27	16	5	6	-	16	9	96	15	-	-	-	-	-
Gamprin	143	3	10	21	36	20	18	-	16	9	10	-	-	-	-	-	-
Ruggell	309	4	16	39	12	20	42	14	40	36	86	-	-	-	-	-	-
Schellenberg	127	4	20	30	12	5	-	-	8	-	33	15	-	-	-	-	-
T o t a l	2507	41	220	267	232	165	144	112	200	153	614	175	68	27	-	89	-

Pferdebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden

Pferdebestand nach Grössenklassen und Gemeinden

21 Gemeinden	Total	Grössenklassen der Pferdebestände				
		1	2	3	4	5
1	2	3	4	5	6	7

Besitzer mit ... Stück Pferden

Vaduz	7	5	-	2	-	-
Triesen	2	1	-	1	-	-
Balzers	9	8	1	-	-	-
Triesenberg	-	-	-	-	-	-
Schaan	19	12	6	1	-	-
Planken	-	-	-	-	-	-
Eschen	8	7	1	-	-	-
Mauren	2	2	-	-	-	-
Gamprin	7	7	-	-	-	-
Ruggell	17	17	-	-	-	-
Schellenberg	4	3	1	-	-	-
T o t a l	75	62	9	4	-	-

22

Pferdebestand nach Grössenklassen

Vaduz	11	5	-	6	-	-
Triesen	4	1	-	3	-	-
Balzers	10	8	2	-	-	-
Triesenberg	-	-	-	-	-	-
Schaan	27	12	12	3	-	-
Planken	-	-	-	-	-	-
Eschen	9	7	2	-	-	-
Mauren	2	2	-	-	-	-
Gamprin	7	7	-	-	-	-
Ruggell	17	17	-	-	-	-
Schellenberg	5	3	2	-	-	-
T o t a l	92	62	18	12	-	-

Schweinebesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Schweinebestand nach Grössenklassen und Gemeinden

23 Gemeinden	Total	Grössenklassen der Schweinebestände											
		1	2	3	4	5-10	11-20	21-30	31-50	51-100	101 bis 200	201 bis 350	351 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Besitzer mit ... Stück Schweinen

Vaduz	26	5	1	4	4	5	3	-	2	2	-	-	-
Triesen	36	8	18	3	1	3	3	-	-	-	-	-	-
Balzers	93	12	51	12	3	7	5	-	2	-	-	-	1
Triesenberg	46	18	17	3	2	2	4	-	-	-	-	-	-
Schaan	45	4	19	8	3	6	1	3	-	1	-	-	-
Planken	9	2	3	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	88	20	24	18	4	9	10	1	1	-	-	1	-
Hauren	63	10	16	12	8	5	8	2	-	1	-	-	1
Gamprin	44	3	12	8	5	4	9	2	1	-	-	-	-
Ruggell	71	8	15	13	11	11	6	6	1	-	-	-	-
Schellenberg	36	9	9	6	1	2	7	1	1	-	-	-	-
T o t a l	557	99	185	88	42	57	56	15	8	4	-	1	2

24

Schweinebestand nach Grössenklassen

Vaduz	349	5	2	12	16	35	43	-	79	157	-	-	-
Triesen	127	8	36	9	4	29	41	-	-	-	-	-	-
Balzers	958	12	102	36	12	48	78	-	83	-	-	-	587
Triesenberg	144	18	34	9	8	15	60	-	-	-	-	-	-
Schaan	283	4	38	24	12	38	12	68	-	87	-	-	-
Planken	29	2	6	3	-	18	-	-	-	-	-	-	-
Eschen	621	20	48	54	16	66	145	22	49	-	-	201	-
Hauren	773	10	32	36	32	42	115	51	-	71	-	-	384
Gamprin	328	3	24	24	20	29	136	51	41	-	-	-	-
Ruggell	472	8	30	39	44	67	90	157	37	-	-	-	-
Schellenberg	231	9	18	18	4	16	108	26	32	-	-	-	-
T o t a l	4315	99	370	264	168	403	828	375	321	315	-	201	971

Schafbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes nach Gemeinden
Schafbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

25 Gemeinden	Total	Grössenklassen der Schafbestände												
		1	2	3 oder 4	5 oder 6	7 oder 8	9 oder 10	11-15	16-20	21-30	31-40	41-50	51-70	71 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Besitzer mit ... Stück Schafen

Vaduz	4	-	1	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Triesen	28	2	2	6	6	-	4	2	2	1	2	1	-	-
Balzers	21	1	4	5	3	5	-	3	-	-	-	-	-	-
Triesenberg	7	-	1	1	1	1	2	-	1	-	-	-	-	-
Schaan	7	-	1	1	-	-	-	2	-	2	-	-	-	1
Planken	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Eschen	9	1	-	-	1	2	-	1	2	1	-	-	-	1
Mauren	4	-	1	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Gamprin	4	-	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Ruggell	4	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	-
Schellenberg	4	1	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
T o t a l	94	5	10	14	14	10	9	12	8	7	2	1	-	2

26

Schafbestand nach Grössenklassen

Vaduz	36	-	2	3	-	-	-	11	20	-	-	-	-	-
Triesen	291	2	4	22	33	-	39	29	33	26	62	41	-	-
Balzers	118	1	8	16	17	37	-	39	-	-	-	-	-	-
Triesenberg	54	-	2	4	5	8	19	-	16	-	-	-	-	-
Schaan	210	-	2	4	-	-	-	24	-	50	-	-	-	130
Planken	39	-	-	-	-	-	-	-	16	23	-	-	-	-
Eschen	194	1	-	-	6	15	-	12	35	26	-	-	-	99
Mauren	30	-	2	-	6	-	10	12	-	-	-	-	-	-
Gamprin	64	-	-	-	5	-	-	14	19	26	-	-	-	-
Ruggell	53	-	-	-	-	15	-	13	-	25	-	-	-	-
Schellenberg	27	1	-	-	6	-	20	-	-	-	-	-	-	-
T o t a l	1116	5	20	49	78	75	88	154	139	176	62	41	-	229

Hühnerbesitzer nach der Grösse ihres Bestandes *) nach Gemeinden
Hühnerbestand nach Grössenklassen und Gemeinden

27 Gemeinden	Total	Grössenklassen der Hühnerbestände											
		1-6	7-12	13-24	25-50	51-100	101 bis 200	201 bis 300	301 bis 400	401 bis 500	501 bis 750	751 bis 1000	mehr als 1000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Besitzer mit ... Stück Hühnern

Vaduz	47	7	16	17	5	1	1	-	-	-	-	-	-
Triesen	77	25	31	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Balzers	151	34	60	44	12	1	-	-	-	-	-	-	-
Triesenberg	15	6	7	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Schaan	66	6	25	28	4	1	1	-	-	-	-	-	1
Planken	5	2	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Eschen	75	8	32	24	9	-	-	-	-	1	-	-	1
Mauren	80	8	37	27	7	-	1	-	-	-	-	-	-
Gamprin	44	2	10	23	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Ruggell	62	4	14	38	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Schellenberg	49	4	8	24	13	-	-	-	-	-	-	-	-
T o t a l	671	106	241	248	65	3	4	1	-	1	-	-	2

28

Hühnerbestand nach Grössenklassen

Vaduz	855	31	158	300	143	71	152	-	-	-	-	-	-
Triesen	755	116	282	357	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Balzers	1942	162	584	758	386	52	-	-	-	-	-	-	-
Triesenberg	336	27	61	18	-	-	-	230	-	-	-	-	-
Schaan	3606	30	258	480	137	70	131	-	-	-	-	-	2500
Planken	233	8	10	15	-	-	200	-	-	-	-	-	-
Eschen	2702	37	301	407	272	-	-	-	-	485	-	-	1200
Mauren	1282	32	358	463	229	-	200	-	-	-	-	-	-
Gamprin	750	4	103	395	248	-	-	-	-	-	-	-	-
Ruggell	992	19	134	662	177	-	-	-	-	-	-	-	-
Schellenberg	924	24	73	409	418	-	-	-	-	-	-	-	-
T o t a l	14377	490	2322	4264	2010	193	683	230	-	485	-	-	3700

*) einschliesslich Kücken

Bienenbesitzer nach der Grösse ihrer Bestände nach Gemeinden
 Bienenvölker nach Grössenklassen und Gemeinden

29 Gemeinden	Total	Grössenklassen der Bienenvölker							
		1-2	3-5	6-9	10-19	20-29	30-39	40-49	50 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Bienenbesitzer mit ... Bienenvölkern

Vaduz	13	2	1	1	7	2	-	-	-
Triesen	19	1	5	5	7	1	-	-	-
Balzers	12	1	-	5	4	1	1	-	-
Triesenberg	2	1	-	-	1	-	-	-	-
Schaan	8	-	3	1	2	2	-	-	-
Planken	2	1	-	1	-	-	-	-	-
Eschen	20	2	9	3	4	-	-	1	1
Mauren	17	7	3	2	4	1	-	-	-
Gamprin	2	-	-	1	1	-	-	-	-
Ruggell	8	1	2	2	3	-	-	-	-
Schellenberg	5	1	2	2	-	-	-	-	-
T o t a l	108	17	25	23	33	7	1	1	1

30

Bienenvölker nach Grössenklassen

Vaduz	156	3	3	8	98	44	-	-	-
Triesen	173	1	22	35	89	26	-	-	-
Balzers	130	1	-	34	45	20	30	-	-
Triesenberg	17	2	-	-	15	-	-	-	-
Schaan	85	-	10	8	21	46	-	-	-
Planken	7	1	-	6	-	-	-	-	-
Eschen	196	3	32	19	52	-	-	40	50
Mauren	113	9	13	15	54	22	-	-	-
Gamprin	25	-	-	7	18	-	-	-	-
Ruggell	59	1	8	16	34	-	-	-	-
Schellenberg	22	1	6	15	-	-	-	-	-
T o t a l	983	22	94	163	426	158	30	40	50

Nutztierbestände in Grossvieheinheiten
nach Gemeinden

31 Gemeinden	Grossvieheinheiten nach Gattungen							
	Rindvieh	Pferde Esel Ponies	Schweine	Schafe	Ziegen	Leg- und Zucht- hühner	Bienen- völker	TOTAL
	GVE *)	GVE	GVE	GVE	GVE	GVE	GVE	GVE
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Vaduz	330,65	15,00	21,81	2,30	0,50	10,56	4,88	385,70
Triesen	215,80	4,00	7,93	19,40	1,60	9,38	5,41	263,52
Balzers	525,25	10,00	59,87	8,70	1,50	21,82	4,06	631,20
Triesenberg	418,55	-	9,00	4,20	2,20	0,41	0,53	434,89
Schaan	592,15	36,00	17,68	13,60	0,30	44,66	2,66	707,05
Planken	12,75	-	1,81	2,70	0,20	2,91	0,21	20,58
Eschen	512,85	9,00	38,81	13,60	-	29,68	6,13	610,07
Mauren	292,85	2,00	48,31	2,60	0,60	15,90	3,53	365,79
Gamprin	255,05	7,00	20,50	5,00	0,20	9,17	0,78	297,70
Ruggell	466,30	17,00	29,50	3,00	-	12,28	1,84	529,92
Schellenberg	197,25	5,00	14,43	1,50	-	11,55	0,68	230,41
T o t a l	3819,45	105,00	269,65	76,60	7,10	168,32	30,71	4476,83

Schema für die Umrechnung nach Grossvieheinheiten

Nutztierrgattung	Einheit pro Stück
1. Kühe	1,--
2. Kälber und Jungvieh bis 1 Jahr	0,25
3. Rinder von 1 - 2 Jahren	0,50
4. Rinder über 2 Jahre	0,75
5. Ochsen und Zuchtstiere von 1 - 2 Jahren	0,80
6. Ochsen und Zuchtstiere über 2 Jahre	1,--
7. Pferde und Maultiere von 1 - 2 Jahren	0,75
8. Pferde und Maultiere von 2 - 3 Jahren	1,--
9. Pferde und Maultiere über 3 Jahre	1,--
10. Schafe über 6 Monate	0,10
11. Milchziegen und Böcke	0,10
12. Schweine	0,0625
13. Bienenvölker	0,0313
14. Leg- und Zuchthühner, Zuchthähne	0,0125

*) GVE = Gross-Vieh-Einheit

Nutztierbestände nach Rassen*)
und Gemeinden

32 Gemeinden	Schweine **)			Schafe			Ziegen				
	Grosses weisses Edel- schwein (Steh- ohren)	Veredel- tes Land- schwein (Hänge- ohren)	Andere weisse Schweine andere weisse Kreuzun- gen	Weisses Schaf (Gebirgs- schaf)	Braun- köpfiges Fleisch- schaf (Grabser- schaf)	Andere Rassen und Kreuzun- gen	Saanen- ziege	Appen- zeller- ziege	Toggen- burger- ziege	Gems- farbige- Gebirgs- ziege	Andere Rassen und Kreuzun- gen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vaduz	4	44	-	32	4	-	-	-	7	-	-
Triesen	1	9	-	284	7	-	3	3	7	4	2
Balzers	14	59	15	112	4	2	4	3	-	13	12
Triesenberg	1	6	-	48	6	-	6	-	4	16	2
Schaan	3	26	-	210	-	-	3	-	-	-	-
Planken	1	10	-	39	-	-	-	-	1	1	1
Eschen	31	60	14	128	30	36	-	1	-	-	-
Mauren	69	10	38	30	-	-	-	-	4	2	-
Gamprin	52	6	7	59	5	-	-	2	-	-	-
Ruggell	121	6	3	40	13	-	-	-	-	-	-
Schellenberg	31	11	8	27	-	-	-	-	-	-	-
T o t a l	328	247	85	1009	69	38	16	9	23	36	17

*) Beim Rindvieh ist die Frage nach Rassen nicht gestellt worden, da der liechtensteinische Rindviehbestand schätzungsweise zu rund 99% der Braunviehrasse angehört.

**) Nur Mutterschweine und Eber

Nutztierbestände nach Gattungen, Alters- und Nutzkategorien
1945 - 1967

33 Viehgattungen Alters- und Nutzkategorien	Absolute Zahlen									1945 bis 1967 Mittel- wert	Zu- oder Abnahme 1967 gegenüber dem Mittelwert
	1945	1947	1950	1951	1955	1958	1961	1964	1967		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<u>Rindvieh</u>											
Totalbestand	5821	5294	5658	5936	5548	5898	6198	5763	6144	5212	932
Zur Zucht und Nutzung											
Kälber zur Aufzucht . . .	838	751	923	1073	895	908	1009	851	899	905	- 6
Jungvieh $\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr . .	386	331	419	336	266	341	426	296	385	354	31
Rinder von 1 bis 2 Jahren	909	818	800	947	907	1011	1028	906	864	910	- 46
Rinder von über 2 Jahren .	849	740	740	753	756	885	836	830	699	787	- 88
Kühe	2541	2377	2519	2611	2568	2628	2757	2561	2507	2563	- 56
Zuchtstiere	34	31	77	38	40	40	34	29	39	40	- 1
Ochsen	186	182	85	107	25	13	6	4	-	67	- 67
Zur Mast											
Kälber	78	65	95	71	91	72	102	205	594	152	442
Jungvieh, Rinder, Stiere, Ochsen . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	81	157	119	38
<u>Pferde</u>											
Totalbestand	316	357	340	340	295	260	179	129	92	256	- 164
<u>Ponies, Esel, Maultiere</u>											
Totalbestand	2	.	.	.	.	.	2	.	13	5	8
<u>Schweine</u>											
Totalbestand	3875	3327	3397	3704	3635	4740	5150	4748	4315	4099	216
Zuchteber	11	15	9	12	17	31	34	29	25	20	5
Mutterschweine	343	365	371	460	719	869	814	685	635	584	51
Ferkel und Fasel Schweine von 2 bis 6 Monaten . . .	3100	2508	2519	2629	2553	3453	3727	3714	3285	3054	231
Mastschweine	421	439	498	603	346	387	575	320	370	439	- 69
<u>Schafe</u>											
Totalbestand	691	601	699	843	.	.	1030	.	1116	830	286
<u>Ziegen</u>											
Totalbestand	779	782	694	775	.	.	231	.	103	560	- 457
<u>Kaninchen</u>											
Totalbestand . . . . .	.	.	.	.	.	.	.	.	3451	.	.
<u>Geflügel</u>											
Totalbestand . . . . .	.	32892	32160	33138	.	.	26020	18531	14475	25869	-11394
Davon Leg- und Zuchthühner	.	28512	27914	.	.	.	19857	15558	13469	21062	- 7593
<u>Bienen völker</u>											
Totalbestand . . . . .	.	.	.	1163	.	.	1064	1144	983	1088	- 105

Vieh z ä h l u n g e n 1 8 1 2 - 1 9 6 7

34 Jahr	Rindvieh				Pferde		Schweine		Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse Enten		Bienen			
	2	3	Stück	davon Kühe	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Besitzer	Stück	13	14	15	Besitzer	Stück
1812	.	4377	1843	.	360	.	955	.	1061	.	709	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1815	.	4487	1835	.	422	.	430	.	1321	.	694	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1861	.	4867	2090	.	424	.	915	.	1614	.	1737	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1868	.	4393	1895	.	381	.	952	.	931	.	1303	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1880	.	5297	2240	.	348	.	698	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1886	.	3772	2155	.	300	.	1803	.	885	.	1863	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1891	.	4681	2031	.	302	.	1355	.	754	.	1550	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	.	4832	2305	.	313	.	2118	.	460	.	1252	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	.	5573	2363	.	286	.	2085	.	227	.	1023	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1921	.	5231	2404	.	403	.	1534	.	1147	.	993	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1929	1032	5454	2479	253	307	927	1798	.	258	.	627	1134	22214	540	993	.	993	.	.	
1931	1041	6369	.	290	374	1003	3002	124	611	277	918	1378	23644	376	99	1096	.	.	.	
1933	1102	6751	2757	.	.	959	2544	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1938	1065	6872	2577	.	.	1205	3715	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1945	1037	5821	2541	243	316	1396	3875	135	691	329	779	.	22691	.	.	.	.	.	.
1946	.	5759	2528	.	358	.	3050	.	636	.	816	.	27657	76	.	1233	.	.	.	
1947	1027	5294	2377	249	357	1150	3327	115	601	305	782	1610	32892	.	.	.	.	.	.
1950	958	5658	2519	258	340	1122	3397	99	699	235	694	1658	32160	.	.	.	.	.	.
1951	971	5926	2611	258	340	1110	3704	142	843	250	775	1666	33013	125	145	1163	.	.	.	
1955	881	5548	2568	233	295	911	3635	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1958	828	5898	2628	202	260	846	4740	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1961	751	6198	2757	150	179	908	5150	89	1030	99	231	1169	25934	86	133	1064	.	.	.	
1964	616	5763	2561	104	129	651	4748	.	.	.	.	820	18531	.	119	1144	.	.	.	.
1967	504	6144	2507	75	92	558	4315	94	1116	40	103	670	14377	98	108	983	.	.	.	.



Amt für Statistik
des Fürstentums Liechtenstein
Vaduz

Zählung des Nutztierbestandes vom 21. April 1967

Gemeinde: Zählkreis Nr.

Bestandeskarte Nr. _____ →

Die Angaben in dieser Bestandeskarte sind von allen mit der Zählung betrauten Personen **streng vertraulich** zu behandeln.

1. **Name und genaue Adresse des Nutztierhalters** (für juristische Personen, Anstalten usw. Firma oder genaue Anstaltsbezeichnung und Name des verantwortlichen Betriebsleiters):

a) Name: Telefon Nr.

b) Nähere Ortsbezeichnung (Weiler, Dorfteil, Strasse usw.):

2. **Hauptberuf:** **Nebenberuf:**

Als **Hauptberuf** ist die Betätigung anzugeben, welche den größten Teil der Zeit des Nutztierhalters beansprucht; in Zweifelsfällen ist es jener Beruf oder Erwerb, welcher das grössere Einkommen abwirft. Pensionierte oder Rentner, deren Rente grösser ist als das aus der Viehhaltung oder Landwirtschaft stammende Einkommen, haben sich als Pensionierte oder Rentner zu bezeichnen. Aus der Antwort aus Frage 2 muss klar hervorgehen, ob der Nutztierhalter hauptberuflich als Landwirt, Käser, Metzger, Viehhändler oder als landwirtschaftlicher Dienstbote usw. tätig ist.

3. **Welches ist die von Ihnen bewirtschaftete Nutzfläche** (ohne Wald, Alpweiden, Gebäudegrundfläche, Hofraum usw.) Aren Klafter

leer
lassen

Nutztierbestand am 21. April 1967

Die Kennziffern 02 usw. dienen der Aufarbeitung und entsprechen den Nummern der Spalten in den Zähllisten (Formulare 7 und 8) in welche die Angaben der Bestandskarte zu übertragen sind.

Rindvieh	Stück		Schweine	Stück
	Bestimmt zur Zucht und Nutzung	Mast		
Kälber bis 1/2 Jahr: männlich	02.....	03.....	Ferkel bis 2 Monate: Saugferkel, das heisst Ferkel, die sich noch beim Mutterschwein befinden	41.....
Kälber bis 1/2 Jahr: weiblich	04.....	05.....	andere (entwöhnte)	42.....
Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr: männlich	06.....	07.....	Ferkel und Faselschweine von 2 bis 4 Monaten	43.....
Jungvieh von 1/2 bis 1 Jahr: weiblich	08.....	09.....	Faselschweine von 4 bis 6 Monaten	44.....
Rinder von 1 bis 2 Jahren	10.....	11.....	Mastschweine über 6 Monate (inbegriffen die an die Mast gestellten Eber und Mutterschweine)	45.....
Rinder von über 2 Jahren	12.....	13.....	Mutterschweine (zur Zucht verwendete oder bestimmte):	
Kühe	14.....	— —	Tragende , erstmals gedeckte	46.....
Davon Erstlingskühe (15)			andere	47.....
Stiere von 1 bis 2 Jahren	16.....	17.....	säugende und andere nicht tragende , das heisst solche, die schon geworfen haben, aber noch nicht wieder gedeckt wurden; noch nicht gedeckte, aber bald zur Zucht herangezogene Tiere	48.....
Stiere von über 2 Jahren	18.....	19.....	Zuchteber (wirklich verwendete und zuchtfähige)	49.....
Ochsen von 1 bis 2 Jahren	— —	20.....	Schweinebestand im ganzen	50.....
Ochsen von über 2 Jahren	— —	21.....	Zu welcher Rasse gehören Ihre Mutterschweine und Eber (ohne Mast- und Jungtiere)?	Nur Mutterschweine und Eber
Rindviehbestand im ganzen	22.....	23.....	1. Grosse weisse Edelschweine (Stehohren)	51.....
Pferde (ohne Ponies)	Stück		2. Veredelte Landschweine (Hängeohren)	52.....
Zuchthengste (wirklich verwendete)	30.....		3. Andere weisse Schweine u. weisse Kreuzungen	53.....
Zuchtstuten (säugende und trächtige)	31.....		Total Mutterschweine und Eber	
Fohlen geboren 1967	32.....			
Fohlen geboren 1966	33.....			
Fohlen geboren 1965	34.....			
Pferde geboren 1964	35.....			
(ohne Zuchthengste und ohne Zuchtstuten)				
Gebrauchspferde , 1963 oder früher geboren	36.....			
Pferdebestand im ganzen	37.....			
Ponies	38.....			
Esel	39.....			
Maultiere	40.....			

Schafe		Stück
Lämmer bis zu 6 Monaten Davon bis 4 Monate alt		56.....
Zuchtwidder über 6 Monate (wirklich verwendete oder zuchtfähige)		57.....
Weibliche Zuchtschafe über 6 Monate		58.....
Andere Schafe über 6 Monate (zum Schlachten)		59.....
Schafbestand im ganzen		60.....
Zu welcher Rasse gehören Ihre Schafe?		
1. Weisse Schafrassen		61.....
2. Braunköpfige Fleischschafe		62.....
3. Uebrige Schafe		63.....
Total		
Ziegen		Stück
Gitzi und nichtträchtige Jungziegen: Davon Gitzi bis 6 Monate		67.....
Ziegenböcke über 6 Monate (zur Zucht verwendete und bestimmte)		68.....
Milchziegen, gedeckte Jungziegen, andere Ziegen		69.....
Ziegenbestand im ganzen		70.....
Zu welcher Rasse gehören Ihre Ziegen?		
1. Saanen Ziegen		71.....
2. Appenzeller Ziegen		72.....
3. Toggenburger Ziegen		73.....
4. Gemsfarbige Gebirgsziegen		74.....
5. Uebrige Ziegen		75.....
Ziegenbestand im ganzen		
Kaninchen		Stück
Kaninchen aller Art		80.....
Geflügel		Stück
Gänse, Enten, Truthühner aller Art (auch ihre Kücken)		81.....
Zier- und Zwerghühner (auch ihre Kücken) Siehe Wegleitung auf Seite 4		82.....
Nutzhühner		Stück
Legetierkücken und Junghennen bis 3 Monate		83.....
Junghennen über 3 Monate (nur Tiere, die noch nicht legen inkl. Mastelterntiere)		84.....
Leg- und Zuchthühner (inklusive Vermehrungstiere der Lege- und Mastrassen)		85.....
Zuchthähne (Lege- und Mastrassen)		86.....
Masttiere jeden Alters		87.....
Gesamtzahl der Nutzhühner (ohne Gänse, Enten, Truthühner, Zier- und Zwerghühner)		88.....
Bienenvölker		Stück
Bienenvölker in Kasten, Körben oder Klotzbauten		89.....
Die wahrheitsgetreue Ausfüllung dieser Karte bescheinigt:		
....., den April 1967. Unterschrift des Tierbesitzers:		

Weisungen für das Ausfüllen der Bestandskarte

a) Jeder Besitzer, der im Zeitpunkt der Zählung Nutztiere hält, nach denen in diesem Formular gefragt wird, hat die Zahl aller von ihm am 21. April 1967 gehaltenen Tiere auf der **gleichen** Bestandskarte anzugeben. Auf der gleichen Bestandskarte mitzuzählen sind auch Tiere, die Eigentum von Familienangehörigen sind (zum Beispiel Pferde von Söhnen), welche im Betrieb des Viehbesitzers mitarbeiten oder in dessen Haushalt verpflegt werden.

Gemeinde-, Korporations- oder Genossenschaftszuchttiere sind von ihrem Halter, jedoch **auf einer besonderen Bestandskarte** zu zählen, auf welcher der Eigentümer dieser Zuchttiere anzugeben ist.

Tiere, die am Zähltag aus irgendeinem Grunde (Futteraufzucht, Arbeitsleistung, Militärdienst, Zuchtzwecke, Märkte, Transporte, Verstellung auf Vorweiden oder Maiensässe usw.) von ihrem üblichen Aufenthaltsort **vorübergehend abwesend sind**, müssen am **Wohnort des Besitzers gezählt werden**. Dagegen ist gepachtetes oder durch Mastverträge übernommenes Vieh vom Halter anzugeben, bei dem sich die Tiere zur Zeit der Zählung befinden. **Verkaufte Tiere, die sich am Morgen des 21. April 1967 noch im Stalle des Verkäufers befinden**, sind von diesem **zu zählen**, und zwar auch dann, wenn sie **am Zähltag abtransportiert werden**. Am Zähltag gekaufte oder zugeführte Tiere sind also vom Käufer **nicht** anzugeben.

Personen, die in **verschiedenen Gemeinden** Viehbestände besitzen, haben die Zählung wie folgt vorzunehmen:

1. Die Nutztiere, die in anderen Gemeinden untergebracht sind, jedoch vom Viehbesitzer oder von dessen Personal **von seiner Wohngemeinde aus besorgt werden**, sind am **Wohnort des Viehbesitzers** zu zählen, und zwar im Zählkreis, in dem der Besitzer gewöhnlich wohnt und auf der gleichen Bestandskarte wie die Tiere, die er in seiner Wohngemeinde hält.
2. Längere Zeit ausserhalb des Wohnortes des Viehhalters untergebrachte Tiere, die von Personen besorgt werden, welche nicht am Wohnort des Viehbesitzers wohnen, sind auf getrennten Bestandskarten in der Gemeinde zu zählen, in der sich die Tiere befinden.
3. Bienenhäuser mit Bienenvölkern sind in der Gemeinde zu zählen, in der sie sich befinden. Wohnt der Eigentümer oder Besitzer des Bienenhauses in einer anderen Gemeinde, so ist auf der Bestandskarte auch dessen Adresse anzugeben.

b) Die Angaben über die Zahl der Tiere sind sorgfältig in Zahlen (nicht in Worten) und womöglich mit Tinte — nicht mit Tintenstift — in die Bestandskarte einzutragen. Diese ist vom Viehbesitzer oder von einem seiner Angehörigen zu unterzeichnen.

c) Für alle Nutztiere sind der Gesamtbestand und dessen genaue **Verteilung auf die in diesem Formular vorgedruckten Alters- und Nutzkategorien** anzugeben. Zu vermeiden ist namentlich die irrtümliche Eintragung der Zahl der Kühe auf die Zeile für die Rinder. Besondere Sorgfalt ist ferner zu legen auf die genaue Einreihung der Rinder, der Mutterschweine und Ferkel in ihre Unterkategorien. Zugekaufte, weniger als zwei Monate alte, nicht mehr säugende Ferkel sind bei der Kategorie «andere (entwöhnte)» zu zählen.

Der **Rindvieh-, Schaf- und Ziegenbestand** ist vollständig auf die vorgedruckten Rassen zu verteilen. Bei der Gliederung nach den Schweine-, Ziegen- und Schafrassen ist auf die Beschreibung der Kleinviehassen (Formular 5) abzustellen. Bestehen Zweifel über die Zugehörigkeit der Tiere zu den Rassen oder Kreuzungen, so ist der Zählbeamte um Auskunft anzugehen.

Als **Zier- oder Zwerghühner** zu zählen sind sowohl die Zierrassen (Seidenhühner, Perlhühner usw.) als auch die sogenannten Urzwerge (Chabos, Millefleurs usw.) sowie die verzweigten Grossrassen (Zwerg-Barnevelder, Zwerg-Orpington, Zwerg-Rhode Island, Zwerg-Sussex, Zwerg-Wyandotte usw.).

Nicht anzugeben sind: Pfauen, Sittiche, Kanarien, exotische Vögel usw.

d) **Die Zähler sind verpflichtet, die Angaben über die Grösse und Gliederung der Tierbestände durch Besichtigung der Ställe zu kontrollieren.**

e) **Die Ergebnisse der Viehzählung dienen zur Beurteilung der Produktion von Milch, Nutz- und Schlachtvieh usw. sowie der Förderung der Tierzucht. Viehbesitzer, die absichtlich oder fahrlässig unrichtige oder gar keine Angaben liefern, die Zählung erschweren oder die Unterschrift verweigern, können bestraft werden.** Wenn die Angaben verweigert wurden oder zweifelhaft sind, so ist die Gemeinde ermächtigt, auf Kosten des Tierhalters die zur vollständigen Beantwortung der Fragen auf dieser Bestandskarte notwendigen Erhebungen durchzuführen.

